



www.buergerbrief-mechernich.de

56. Jahrgang

Freitag, den 31. Mai 2024

Woche 22 / Nummer 11

Der Gabelstapler ist schon da



Mechernich wird Tafel-Logistikzentrum: Das ist der Standort für die beiden neuen Garagen. Dass der Gabelstapler schon da ist, freut Manuela Pütz, Fahrer Tim Achnitz und Wolfgang Weilerswist. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher Tafel baut Lagerflächen aus und übernimmt eine wichtige Rolle im landesweiten Verteilnetz - Um palettenweise Waren annehmen zu können, werden an der Alten Schule weit über 100.000 Euro investiert - Tafel sucht weitere Helferinnen und Helfer

Mechernich - Es ist Dienstagmorgen. Das Wetter ist gut. Langsam füllt sich der Platz an der Alten

Schule in Mechernich. Im Gebäude legen die Helferinnen und Helfer der Tafel letzte Hand an und sortieren die verfügbaren Waren. Dienstags und Freitags sind die Ausgabetermine. „Wir haben rund 540 Kunden registriert und versorgen damit etwa 1200 Menschen mit Lebensmitteln“, sagt Wolfgang Weilerswist.

Weiter auf Seite 2

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht — abends gemacht

Fachkundige Beratung

Betten Schmitz
53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

SPEZIALKANZLEI FAMILIENRECHT

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2024!

Ihr Fachhändler empfiehlt:

Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“

Die Vorzüge:

Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20

www.Eifel-Pool.de

unter Telefon: 02252-4494



Fertigarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage

Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler



Die fröhliche Dienstagstruppe beweist, dass die ehrenamtliche Tätigkeit bei der Mechernicher Tafel Freude bereitet. Neue Mitstreiter werden nicht nur dringend gesucht, sondern sind auch herzlich willkommen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Dieser Satz des Mechernicher Tafel-Vorsitzenden beschreibt nicht nur die Arbeit in der Stadt am Bleiberg, sondern steht auch für das, was die Tafeln insgesamt ausmacht. Die Ehrenamtler helfen Menschen, in dem sie Lebensmittel retten - und dieses Retten nimmt immer professionelleren Züge an. „Daher wollen wir zwischen 100.000 und 150.000 Euro hier in Mechernich investieren, um ein weiteres Logistik-Zentrum aufzubauen“, berichtet Wolfgang Weilerswist.

Ein Gabelstapler ist bereits angeschafft worden, mit dem Paletten von Lastwagen abgeladen und künftig im noch zu bauenden Lager verstaut werden können. Für den Bau zweier Garagen mit einer Höhe von 3,50 Meter läuft aktuell der Bauantrag. „Die Höhe brauchen wir um in Schwerlast-Regalen bis zu 30 Paletten unterbringen zu können“, sagt der Tafel-Vorsitzende, der mit Manuela Pütz zeigt, wo die Garagen auf dem ehemaligen Schulhof einmal platziert werden.

Ergänzung im Logistik-Netz
Die Mechernicher Tafel-Kassiererin wird sich auch zur Ausbilderin weiterbilden, um künftige Gabelstapler-Fahrer unterweisen zu können. Das schwere Gerät und die Erweiterung der Lagerflächen ist nötig, weil Firmen oft ihre Waren

in großen Gebinden lastwagenweise spenden wollen, so dass die Tafeln aufrüsten mussten, um auch diese Lebensmittel retten zu können. Diese Notwendigkeit hat in NRW dazu geführt, dass sieben Logistik-Zentren entstanden sind. „Das war ein Projekt, das zwischen 2020 und 2022 von NRW-Landwirtschafts- und Verbraucherschutz-Ministerium gefördert wurde“, erläutert Wolfgang Weilerswist, der lange Jahre NRW-Vorsitzender der Tafeln war. Seit kurzem ist mit Manuela Pütz als Schriftführerin wieder eine Mechernicherin im Landesvorstand vertreten. So können die beiden aus erster Hand berichten, wie erfolgreich dieses erste Projekt war. Knapp 5000 Paletten konnten im Jahr 2022 in den Verteilzentren in Coesfeld, Dormagen, Dortmund, Gütersloh, Köln, Moers und Siegen verarbeitet werden. „Im Jahr 2023 waren es knapp doppelt so viele“, berichtet Wolfgang Weilerswist.

Inzwischen habe man aber festgestellt, dass es im NRW-Logistiknetz noch Ergänzungen im Nord-Westen des Landes und eben in der Eifel braucht. „Daher freuen wir uns sehr, dass das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales die Ausweitung und die Fortsetzung des Projekts fördert“, sagt Wolfgang Weilerswist, der daher über ausreichend finanzielle Mit-

tel verfügt, um das Mechernicher Logistik-Zentrum aufbauen zu können. Wenn das Lager in Betrieb geht, können von hier aus weit über zehn Tafeln in der Region mit weiteren Waren beliefert werden.

Verteilung über Online-Marktplatz
Um das zu bewerkstelligen, setzen die Mechernicher auf ein Tafel-eigenes System. Mit der eco-Plattform können zum Beispiel digitale Lieferscheine oder eine ausführliche Auswertung von Trends zu Spendenmengen erstellt werden. Außerdem gibt es einen Online-Marktplatz, der den Warenaustausch und die Weitergabe zwischen den Tafeln vereinfacht. „Wir stellen dort künftig unsere verfügbaren Waren online und die Tafeln in der Umgebung können sie bei uns ordern“, berichtet Manuela Pütz. Ohnehin sind die Tafeln bei der Digitalisierung sehr weit. Kunden erhalten bei ihrer Registrierung eine Karte mit Strichcode. Die wird am Ausgabetag gescannt und so erhalten die Helfer wichtige Informationen, um die Lebensmittel-Pakete zusammenzustellen. „So sehen unsere Ehrenamtler zum Beispiel, wenn es sich um eine muslimische Familie handelt - dann wird eben kein Schweinefleisch eingepackt“, erklärt Wolfgang Weilerswist: „Oder sie sehen, dass vie-

le Kinder im Haushalt leben, dann gibt es etwas mehr Joghurt oder auch mal was mehr von den Süßigkeiten.“

Digital gesteuert wird auch, wer an der Reihe ist. Auf dem Mechernicher Schulhof ertönt an diesem Dienstagmorgen zum ersten Mal ein Signalton. „Auf dem Bildschirm erscheint dann der Kunde, der über einen Zufallsgenerator ermittelt wurde und somit als nächster an der Reihe ist“, erklärt Wolfgang Weilerswist. Ein System, das sich bewährt hat, um allen gerecht zu werden und das dafür sorgt, dass das immer knapper werdende Personal bei der Tafel sinnvoller eingesetzt werden kann.

„Wir sind dringend auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern“, sagen Manuela Pütz und Wolfgang Weilerswist. Interessenten können sich unter info@tafel-mechernich.de oder telefonisch unter 0172 849 46 45 melden. Wer sich dort engagiert, leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag gegen Verschwendung und bietet Menschen mit wenig Geld konkrete Hilfe an. Er wird auch Teil einer tollen Gemeinschaft - das jedenfalls strahlt die fröhliche Dienstagstruppe an diesem Morgen aus, kurz bevor es losgeht mit der Verteilung der geretteten Lebensmittel an ihre Kunden.

pp/Agentur ProfiPress

Ortsschilder „op Platt“



Im Rheinland wird sowieso kaum „ch“ gesprochen, sondern „sch“. Der Kernort der Stadt Mechernich wäre folglich „op Platt“ „Meischenisch“. Fotomontage: Ron Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Stadtrat spricht sich für zweisprachige Ortseingangs- und Ausgangstafeln aus - 30.000 Euro Kosten sollen über Spenden oder Fördermaßnahmen finanziert werden

Mechernich - Zwei Mechernicher Stadtratsfraktionen wollen die Dorfnamen auf den gelben Ortseingangs- und Ausgangstafeln außer in Hochdeutsch auch „op Platt“ aufdrucken. Für Folien, Reinigung und Neumontage der drei bis vier Ortseingangs- und Ausgangsschilder in 44 Dörfern werden etwa pro Schild 175 Euro angesetzt, insgesamt also etwas mehr als 30.000 Euro, falls alle Ortsschilder geändert werden sollten.

Die Ratsmehrheit hat das Ansinnen von Unabhängigen und Union dennoch abgesegnet. Man will durch die „zweisprachigen Ortsschilder“ den alltäglichen Gebrauch der Nordeifeler und rheinischen Mundart wieder mehr fördern. Die Hauptsatzung der Stadt Mechernich müsse dazu noch geändert werden, erklärte Erster Beigeordneter Thomas Hambach. Der Haushalt solle keinesfalls belastet werden, so Dezernent und Kämmerer Ralf Claßen. Fachbereichsleiterin Silvia Jambor untersucht Fördermöglichkeiten.

Die Politik beruft sich dabei auf die Kolumne „Manni kallt Platt“ im Euskirchener und Schleidenener „WochenSpiegel“, die der Mechernicher Mundartautor Manni Lang („Eifel-Gäng“) und die VR-Bank Nordeifel als Haus-

bank dieser Region seit Jahren gemeinsam mit Inhalt füllen. Bezahlen soll das Ganze die jeweilige Ortschaft selbst, z.B. über Spenden oder mit Hilfe der Heimatscheck- Förderung über das NRW-Heimatministerium. Fördern soll die Maßnahme die Nordeifeler Mundart als Alltagssprache auch bei jüngeren Menschen. Platt soll wieder mehr ins Bewusstsein gerückt werden, wie es die Kampagne „Mir kalle Platt“ von Kreis Euskirchen, Nordeifel Tourismus GmbH und VR-Bank Nordeifel ebenfalls nachhaltig fordert und fördert.

„Bür“, „Berpe“ unn „Waachendörep“

Als Beispiele führen Unabhängi-



Bergbuir im „Wilden Westen“ des Stadtgebiets wird im Volksmund kurz „Berpe“ genannt, die Einwohner „Berpemde Hommele“. Fotomontage: Ron Larmann/pp/Agentur ProfiPress

ge und Unionspolitiker, die den Antrag unterschrieben haben, „Berpe“ (Bergbuir), „Kommere“ und „Lörbisch“ (Lorbach) ins Feld. Außerdem sind in den Mechernicher Stadtgrenzen „Antwieler“, „Waachendörep“, „Voßel“, „Weelspötz“, „de Floch“ (Unterurholz), „Ovejaatzem“, „Bür“ (Bleibuir), „Flooßdörep“, „Bersch“, „Eecks“, „Jlä-ehn“, „Hoostel“, „Wissebronne“, „Roggendörep“, „Denerooth“, „Strömp“, „Meischenisch“, „Schaave“, „Jä-ehn“, Firmenich, Satzvey, Katzvey, „Breedebönde“ und „Fey“ (Eiserfey) zu finden.

Des Weiteren Ressdörep, Leissenisch, Vussem, „Weye“, Vollem, „Kallemett“, „Berschem“, „Heufaachtshött“, „Stollehött“,

„Holzem“, „Harzem“ und „Wiele“ (Weiler am Berge), „Bescheed“, „Löckerohet“, „Schötzendörep“ und „Kalebersch“. Ob die Initiatoren auch die Spitznamen der jeweiligen Dorfbewohner mit auf die Schilder setzen wollen, ist bislang unbekannt. Immerhin sagt der Volksmund laut Dorfnamenexperte Heinz Reidenbach „Voißelnde Heedpecker“ und „Berpemde Hommele“, „Flooßdörbe Murreköpp“ und Satzveyer „Bredder“, Vusseme „Hongelegge“ und Waachendörpe Böggele, Berscheme Seelbahnjecke unn Firmenije Pannebäcke, Haazeme Schreijhals, Gläehnde Äezebällesch und „Kommernde Greesberje“.

pp/Agentur ProfiPress



Wachendorf mit Schloss, Bruder-Klaus-Kapelle, uralter Kirche und Kastanienallee ist unter den Dörfern schon etwas ganz besonderes, wird allerdings in rheinischer Mundart schlicht „Waachendörep“ genannt. Fotomontage: Ron Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Mechernich: Stadtverwaltung Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergstraße 1, 53894 Mechernich. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Mechernicher Bürgerbrief kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Mechernich im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Bekanntmachung

über den Zusammentritt der Briefwahlvorstände anlässlich der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahl) am Sonntag, dem 9. Juni 2024

In der Stadt Mechernich werden anlässlich der Europawahl am Sonntag, dem 9. Juni 2024, folgende fünf Briefwahlvorstände gebildet:

Briefwahlvorstand I (999.1) - für die Wahlbezirke 001 - 010

Briefwahlvorstand II (999.2) - für die Wahlbezirke 011 - 015

Briefwahlvorstand III (999.3) - für die Wahlbezirke 016 - 025

Briefwahlvorstand IV (999.4) - für die Wahlbezirke 026 - 030

Briefwahlvorstand V (999.5) - für die Wahlbezirke 031 - 034

Die v. g. Briefwahlvorstände treten am Wahltag (Sonntag, 9. Juni 2024) um 16:00 Uhr im Gymnasium Am Turmhof Mechernich, Nyonsplatz, 53894 Mechernich, zusammen:

Briefwahlvorstand I: im Klassenraum 020

Briefwahlvorstand II: im Klassenraum 021

Briefwahlvorstand III: im Klassenraum 022

Briefwahlvorstand IV: im Klassenraum 023

Briefwahlvorstand V: im Klassenraum 024

Nach Schluss der allgemeinen Wahlzeit um **18:00 Uhr** ermitteln gemäß § 68 Abs. 3 Satz 1 Europawahlordnung (EuWO) die Briefwahlvorstände das Briefwahlergebnis.

Die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den v. g. Räumen der Briefwahlvorstände.

Mechernich, den 22. Mai 2024

STADT MECHERNICH

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Bürgermeister

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich am 4. Juni 2024

Am **Dienstag, dem 4. Juni 2024**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG, Bergstraße 1, 53894 Mechernich)**, die 15. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1.
Verpflichtung weiterer sachkundigen Bürger/innen und ihrer Stellvertreter/innen

2.
Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 05.03.2024 - öffentlicher Teil -

3.
Öffentlicher Personennahverkehr;
hier: Überführung in den Regelbetrieb und Taktverschiebung der Citybuslinie 808 zwischen Mechernich und Kommern und Anpassung des Fahrplans bei der Linie 830

4.
Vorstellung der Kindergartenbedarfsplanung des Kreises Euskirchen für die Stadt Mechernich;
hier: Antrag der der FDP-Fraktion vom 28.03.2024

5.
Vorstellung des Projekts „Jugendpartizipation im Kreis Euskirchen“ durch den transfer e.V.

6.
Aktuelle Flüchtlingssituation und Einführung der Bezahlkarte

7.
Konzept zur Umsetzung des Rechtsanspruchs „Ganztagsbetreuung in

den Grundschulen“;

hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 28.03.2023

8.
Sachstandsbericht über die Umsetzung des Digitalpaktes

9.
Sachstandsbericht zum Deutschlandticket für Schüler*innen

10.
Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

11.
Mitteilungen und Anfragen

b)
nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1.
Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 05.03.2024 - nichtöffentlicher Teil -

2.
Gebäude Geflüchtete;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2024

3.
Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 22.05.2024

gez. Dr. Peter Schweikert- Wehner

Ausschussvorsitzender

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

Amtliche Bekanntmachung

Kommunalwahl 2025;
Bekanntmachung über die Bildung und Zusammensetzung des Wahlausschusses
der Stadt Mechernich

Der Rat der Stadt Mechernich hat in seiner 21. Sitzung am 7. Mai 2024 gemäß den §§ 57, 58 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 136) i. V. m. § 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz - KWahlG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NW. 1998 S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2022 (GV. NRW. S. 412), den Wahlausschuss für die Kommunalwahl im Herbst 2025 gebildet.

Der Wahlausschuss der Stadt Mechernich besteht danach aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und neun Beisitzern.
Gemäß § 2 Abs. 2 KWahlG ist Wahlleiter für das Wahlgebiet der Gemeinde der Bürgermeister, stellvertretender Wahlleiter sein Vertreter im Amt.

In den Wahlausschuss der Stadt Mechernich wurden nachstehende Beisitzer/innen
und persönliche Stellvertreter/innen gewählt:

	Beisitzer/in:	Stellvertreter/in:
1.	Kronenberg, Peter (CDU)	Averbeck, Michael (CDU)
2.	Reipen, Nicole (CDU)	Schmitz, Günter (CDU)
3.	Wassong, Björn (CDU)	Vogel, Carsten (CDU)
4.	Kornell, Günter (CDU)	Heidemann, Tobias (CDU)
5.	Kramp, Egbert (SPD)	Wagener, Ute (SPD)
6.	Wassong, Bertram (SPD)	Dr. Schweikert-Wehner, Peter (SPD)
7.	Simon, Gunnar (UWV)	Dr. Rechts, Manfred (UWV)
8.	Altmeier, Gerd (GRÜNE)	Volkmer, Aloysius (GRÜNE)
9.	Helmling, Thomas (FDP)	Totter, Oliver (FDP)
10.	N.N.	N.N.

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 GV. NW. 1993 S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Mai 2020 (GV. NRW. S. 312d), werden die Namen der gewählten Beisitzer/innen des Wahlausschusses der Stadt Mechernich und ihre gewählten Stellvertreter/innen vom Wahlleiter öffentlich bekanntgemacht.

Mechernich, den 22. Mai 2024

Der Bürgermeister
als Wahlleiter

gez. Dr. Hans-Peter Schick

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich
<https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen> veröffentlicht.

21. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich am 11. Juni 2024

Am Dienstag, dem 11. Juni 2024, findet im Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich, die 21. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung
Beginn: 17:00 Uhr

- 1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 20. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 23.04.2024 - öffentlicher Teil -
- 2. Verkauf eines Baugrundstücks im Gewerbegebiet Monzenbend in Kommern; hier: Vorstellung Bauvorhaben
- 3. Verkauf eines Grundstücks im Bereich „Vierwege“ in Mechernich; hier: Vorstellung des Bauvorhabens
- 4. Betr.: Kalte Nahwärmenetze in Neubaugebieten - eine klimafreundliche Wärmeversorgung mit Zukunft? hier: Vortrag und Informationen von Herrn Martin Flohr - e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen -
- 5.a EU-Umgebungslärmrichtlinie - 4. Runde der Lärmaktionsplanung; hier: Beschluss des Lärmaktionsplans
- 5.b Lärmaktionsplan; hier: Bürgerantrag auf Einrichtung einer streckenbezogenen Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h
- 6. Bau eines Gehweges in Ortsdurchfahrt Alt-Katzvey; hier: Antrag der Dorfgemeinschaft Alt-Katzvey vom 10. Mai 2024
- 7. Hochwasserschutzkonzept für die Stadt Mechernich; hier: Vorstellung von Maßnahmen (Zwischenbericht)
- 8. 34. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächendarstellungen“ in Kommern-Süd und Mechernich; hier: a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen b) Beschluss zur Änderung
- 9. 35. Änderung des Flächennutzungsplans „Tausch von Flächendarstellungen in Mechernich-Strempt“; hier: a) Beschluss über die

- eingegangenen Stellungnahmen b) Beschluss zur Änderung
- 10. Bebauungsplan Nr. 134 „Am Rothenloch“ in Mechernich-Satzvey; hier: Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden -sog. Offenlage-
- 11. Bebauungsplan Nr. 156 „Ober dem Zwergsen Morgen“ in Lorbach; hier: a) Beschluss zur Einleitung des Verfahrens b) Beschluss über den Vorentwurf c) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
- 12. Bauvorhaben von besonderer städtebaulicher Bedeutung; hier: Mechernich-Satzvey; „Gartzemer Straße“ Ecke „An der Burg“
- 13. Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplan NRW; hier: Benennung von Landesstraßenmaßnahmen im Stadtgebiet Mechernich
- 14. Flächendeckender Gigabitausbau in der Stadt Mechernich; hier: Sachstandsbericht
- 15. Änderung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Mechernich (Baumschutzsatzung); hier: Antrag der GRÜNE-Fraktion vom 13. März 2024
- 16. Mitteilungen und Anfragen
- 17. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

b) nichtöffentliche Sitzung
Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

- 1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 20. Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 23.04.2024 - nichtöffentlicher Teil -
- 2. Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 24.05.2024

gez. Michael Averbeck
(Ausschussvorsitzender)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich <<https://www.mechernich.de/rathaus-und-politik/dienstleistungen-der-verwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen-und-buergerbeteiligungen>> veröffentlicht.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Daniel Decker wechselt zur SPD

Aus der Fraktionsgemeinschaft mit der Linken ist damit eine SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mechernich geworden

Mechernich - Die Mechernicher SPD hat einen Neuzugang. In der Mai-Ratssitzung verkündete der Fraktionsvorsitzende Bertram Wassong, dass Daniel Decker am 2. Mai bei den Sozialdemokraten Mitglied geworden ist. Damit ist die Fraktionsgemeinschaft aus SPD und Die Linke Geschichte.

Künftig gibt es nur noch eine SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mechernich.

Daniel Decker begründet seinen Wechsel damit, dass sich der für ihn zuständige Kreisverband zunehmend in Auflösung befindet. Bezugspersonen wie Thomas Bell, der zum Bündnis Sarah Wagenknecht wechselte, und Cuma Kaya, der inzwischen für Volt Politik macht, seien nicht mehr da. „Weil ich mit

der SPD in der Vergangenheit sehr gut zusammengearbeitet habe, war ein Wechsel dorthin nur folgerichtig“, sagt Daniel Decker.

Er könne sich ohnehin mit den Zielen und Werten der SPD sehr gut identifizieren. „Hier kann ich mich noch besser für die Menschen in Mechernich engagieren und die mir wichtige Sozialpolitik machen“, sagt der Katzveyer.

pp/Agentur ProfiPress



Anfang Mai ist Daniel Decker (vorher Die Linke) in die SPD eingetreten. Damit ist die Fraktionsgemeinschaft aus SPD und Die Linke im Mechernicher Stadtrat Geschichte. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Ausgezeichnet wandern

EifelSpur „So weit das Auge reicht“ zum beliebtesten Wanderweg gewählt - Verbesserungswünsche der Wanderbegeisterten sollen beachtet werden

Mechernich/Nordeifel - Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wurde wieder der beliebteste Wanderweg in der Nordeifel gesucht. Und gefunden: die EifelSpur „So weit das Auge reicht“ in Mechernich, gewählt mit über 18 Prozent aller abgegebenen Stimmen.

Bei der von der „Nordeifel Tourismus GmbH“ (NeT) und dem Kreis Euskirchen durchgeführten Online-Wahl konnten Interessierte ihrer Lieblings-„EifelSchleife“ oder -„EifelSpur“ jeweils eine Stimme geben. „Insgesamt haben sich 801 Wanderinteressierte an der Wahl beteiligt“, freut sich dessen Geschäftsführer Patrick Schmidder.

Knapp dahinter folgt auf dem zweiten Platz die EifelSpur „Auf den Spuren der Raubritter“. Mit größerem Abstand folgen die beiden EifelSpuren „Wo die Ahr entspringt“ und „Silberschatz“ sowie die EifelSchleife „Fuchshöhle“.

„Ehre, wem Ehre gebührt“

Die für den Sieger zuständige Ortsgruppe Mechernich des „Eifelvereins“ um ihren Vorsitzenden und „Vater der EifelSpur“ Horst Müller sowie die Wegepaten Dr. Birgit Knauff, David Rosenbaum und Michael Surbach erhielten „für ihr Engagement und die gute Pflege des Weges“ nun



Die Mechernicher EifelSpur „So weit das Auge reicht“ wurde nach Ausschreibung der „Nordeifel Tourismus GmbH“ zum „Wanderweg des Jahres 2024“ gewählt. Die „Siegerehrung“ fand im städtischen Bergbaumuseum statt. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

einen Sieger-Award, eine Wanderbank aus der Serie der „Eifel-Schleifen und EifelSpuren“ sowie eine Geldprämie in Höhe von 300 Euro für die Vereinskasse. Diese kamen direkt aus den Händen von Landrat Markus Ramers, gleichzeitig Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der „Nordeifel Tourismus GmbH“, und dem Mechernicher Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick. Auch Stadtkämmerer Ralf Claßen und Gabriele Schumacher von der Stadtver-

waltung war zugegen, als die feierliche Würdigung am Ausgangspunkt des Wanderwegs im „Bergbaumuseum“ in Mechernich stattfand. „Ehre, wem Ehre gebührt. Deshalb wird die EifelSpur „So weit das Auge reicht“ im weiteren Saisonverlauf in ein besonderes Rampenlicht gerückt“, so Schmidder.

Mit sechs Stimmen zum Sieg

Bürgermeister Dr. Schick wies zu diesem Anlass nochmals auf die facettenreiche Landschaft im Me-

chernicher Stadtgebiet, die Börde genauso beinhaltet wie das für die Eifeler Mittelgebirge. Hinzu kämen die lange Bergbauhistorie und atemberaubende Landschaften, die jährlich nicht nur viele Touristen begeistert, sondern auch bedrohten Arten wie dem Karl-Mey-Veilchen einen guten Nährboden bietet.

Landrat Markus Ramers gratulierte ebenfalls besonders der Mechernicher Ortsgruppe des Eifelvereins, die sich in ihrer Freizeit um die Instandhaltung der Wege kümmern. „Sechs Stimmen haben übrigens den Sieg gebracht“, freute sich Ramers. Für ihn seien die Wege ein „großartiges System“, „eine Erfolgsgeschichte, auf die man stolz sein“ könne - dass es in Zukunft mit bestimmten Maßnahmen noch weiter aufzuwerten gelte. Doch dazu später mehr.

Wegewart David Rosenbaum sprach allen Beteiligten im Namen der Ortsgruppe Dank aus und sei froh, dass der Weg „entlang atemberaubender Fernsichten und toller Landschaften“ den ersten Platz erreicht hat. Er ergänzte: „Wegen unserer schönen neuen Bank stehen wir derzeit schon mit

>>



Ab dem Bergbaumuseum geht es entlang vieler historischer Orte des Bergbaus und atemberaubender Aussichten. Foto: Gabriele Schumacher/Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress



Was sich die Wanderinteressierten auf den Wegen zukünftig wünschen? Mehr Mobiliar, bessere gastronomische Angebote und mehr Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels. Foto: Gabriele Schumacher/Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

den Mechernicher Bauhof in Kontakt, um für sie ein schönes Plätzchen zu finden.“ Da lobte auch der Ortsgruppen-Vorsitzende Horst Müller nochmal die gute Zusammenarbeit: „Die Stadtverwaltung und der Bauhof unterstützen den Eifelverein hier so gut wie sonst nirgendwo im Kreis. Die Dienstwege sind kurz und die Zusammenarbeit sehr gut!“

„So weit das Auge reicht“
„Weite Blicke über die Landschaft der Eifel und tiefe Einblicke in die Welt des Bergbaus. Das ist möglich bei einer Wanderung auf der 15 Kilometer langen EifelSpur im Stadtgebiet Mechernich“, schreibt die NeT über den Siegerweg „So weit das Auge reicht“. Ausgangspunkt der Wanderung ist

das „Bergbaumuseum“ in Mechernich. Anfangs führt sie entlang eines Militärsperregebiets, danach durch das ehemalige Erzabbaugebiet und später durch das Naturschutzgebiet „Kallmuther Berg“. Am Aussichtspunkt „Tagebau Kallmuther Berg“ bietet sich ein „faszinierender Blick auf das stillgelegte Bleierz-Abbaugebiet und die dahinterliegenden Landschaften“. Auf dem zweiten Teil der Strecke warten weitere besondere Ausichten als Belohnung auf die Wandernden, wie am „Eifel-Blick Galgennück“ bei Lorbach. Aufgrund von Bergbauschäden ist zwar ein kurzer Teilabschnitt der ursprünglichen Wegeführung gesperrt, sei mit einer alternativen Wegeführung aber „gut wander-



Um die Instandhaltung der Wege kümmert sich die Mechernicher Ortsgruppe des Eifelvereins, der besonderer Dank galt. Foto: Gabriele Schumacher/Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

bar“. Ein großes Angebot an Einkehrmöglichkeiten bietet sich schließlich im Stadtzentrum von Mechernich an. „Dazu ist vom dortigen Rad- und Wanderbahnhof eine umweltfreundliche An- und Abreise möglich“, so die NeT.

Viel gelernt
Neben der Stimmabgabe hätten die Verantwortlichen im Zuge der Wahl auch wertvolle Informationen erhalten. So konnte zusätzlich die Frage beantwortet werden, was sich die Wanderinteressierten auf den Wegen und den neuen 16 EifelRadSchleifen zukünftig wünschen. Darunter mehr Mobiliar, ein besseres gastronomisches Angebot und mehr Schutz vor den Auswirkungen des Klimawandels. Von zahlreichen Teilnehmenden habe es auch ein „gro-

ßes Lob“ für die Wege gegeben. Die Wahl „Wanderweg des Jahres“ erfolgt mit Unterstützung der „e-regio GmbH & Co. KG“ und der „Bungard Tischlerwerkstätten GmbH & Co. KG“. Auch in den nächsten Jahren werde die Wahl durchgeführt. Dabei müssen alle siegreichen Wege pausieren, um anderen die Chance auf einen Sieg zu ermöglichen. Die Eifelspur „So weit das Auge reicht“ hat aufgrund ihrer anhaltend hohen Platzierungen nun die „gelb-rote Karte“ - und muss die nächsten drei Jahre in der Abstimmung aussetzen. „Wir wollten nämlich keinen FC-Bayern-Effekt“, sagte Landrat Markus Ramers dazu mit einem Schmunzeln.
pp/Agentur ProfiPress

Zehn Baugrundstücke verfügbar



Bauland im Stadtgebiet Mechernich ist knapp. Die Stadt bietet jetzt zehn Parzellen in Kommern-Süd an, die über ein neues Bewerbungsverfahren vergeben werden sollen. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Interessenten für die Parzellen in Kommern-Süd müssen sich bei der Stadt bewerben - Vergabe erfolgt über ein neues Verfahren mit festgelegten Kriterien
Mechernich/Kommern-Süd - Die Stadt Mechernich verkauft Baugrundstücke in Kommern-Süd. Das teilt die Stadtverwaltung jetzt mit. Insgesamt sind zehn voll erschlossene Parzellen in einer Größe von 490 bis 520 Quadratmetern im Bereich „Am Großen und Kleinen Bruch“ verfügbar. Der Kaufpreis beträgt 270 Euro pro Quadratmeter. Weil die Wartelisten so lang und die Baugrundstücke im Stadtgebiet rar gesät sind, erfolgt die Auswahl der Käufer erstmals über

eine neue Richtlinie, die der Rat Anfang 2023 beschlossen hat und die für eine transparente sowie rechtskonforme Vergabe sorgen soll. Interessenten müssen dafür einen Bewerbungsbogen abgeben und werden anschließend anhand eines Punktesystems bewertet. Kriterien wie Ortsansässigkeit, Wohneigentum, Sozialkomponenten und ehrenamtliches Engagement fließen zum Beispiel in die Bewertung mit ein. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Verwaltung eine Zuteilungsliste erstellen. Diese Liste muss vom Stadtrat zunächst beschlossen werden, bevor die Grundstücke an die jeweiligen Bewerber verkauft

werden können. Im Kaufpreis für die jetzt in Kommern-Süd angebotenen Parzellen sind laut Stadtverwaltung der Erschließungsbeitrag nach Baugesetzbuch, der Kanalanschluss sowie der Wasseranschlussbeitrag enthalten. Nicht inbegriffen seien die Hausanschlusskosten der jeweiligen Versorgungsträger (Kanal, Wasser, Gas, Telefon etc.). Die Notar- und Gerichtskosten sowie die Grunderwerbssteuer

übernimmt der Käufer, die Vermessungskosten die Stadt Mechernich.

Bewerbungsfrist 15. Juli

Die Grundstücke werden mit einer Bebauungsverpflichtung verkauft. Das heißt, die neuen Eigentümer müssen innerhalb von zwei Jahren mit dem Bau ihres Hauses beginnen. Bis zum 15. Juli können sich Interessenten für die Grundstücke bewerben. Der Bewerbungsbogen ist auf der

Homepage der Stadt Mechernich unter Wirtschaft & Bauen - Baugrundstücke im Stadtgebiet Mechernich - Baugrundstücke der Stadt Mechernich - Baugrundstücke im Baugebiet „Am Großen und Kleinen Bruch“ in Kommern-Süd abrufbar. Dort sind auch Dokumente wie die Richtlinie, der Bebauungsplan, die textlichen Festsetzungen und der Plan der zu verkaufenden Grundstücke hinterlegt. In Kürze sollen dann auch noch

weitere sieben Baugrundstücke verkaufsbereit sein. Die Parzellen in Glehn sollen für einen Verkaufspreis von 140 Euro pro Quadratmeter angeboten werden. Für weitere Fragen und Informationen ist Christian Habrich, städtischer Teamleiter Liegenschaften, Wirtschaftsförderung & Stadtplanung, unter liegenschaften@mechernich.de oder 02443 49 4220 erreichbar. **pp/Agentur ProfiPress**

Infoportal zur Wärmewende online

Angebot enthält Wissenswertes zu Zielen und einzelnen Verfahrensschritten sowie perspektivisch auch Lösungsansätze für eine nachhaltige Energieversorgung in Mechernich
Mechernich - Die Website zur kommunale Wärmeplanung der Stadt Mechernich ist online. Das teilt die Stadtverwaltung jetzt mit. Auf „[https://mechernich.de/energie/waermewende.de](https://mechernich.de/energie/waermewende)“ können die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen, die Planungen zur Zukunft der klimafreundlichen Wärmeversorgung in der Stadt mitverfolgen. Dort sind Informationen über die Ziele, die einzelnen Schritte sowie perspektivisch auch die Lösungsansätze für eine nachhaltige Energieversorgung in Mechernich zu finden. Die Plattform bie-

tet gebündelt die wichtigsten Antworten und aktuelle Informationen zur kommunalen Wärmeplanung. Über ein Kontaktformular können Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen und Feedback geben. Damit die Wärmeversorgung bis 2045 klimaneutral wird, müssen die Kommunen, auch die Stadt Mechernich, einen Wärmeplan aufstellen. Die Stadt erarbeitet diesen aktuell zusammen mit e-regio. Die Erstellung soll noch bis Dezember dauern. Ziel ist herauszufinden, welche Versorgungsformen sich für welche Bereiche in der Stadt eignen. Derzeit werden der stadtweite Energieverbrauch und die genutzten Wärmequellen analysiert. Über erste Zwischenergebnisse wird demnächst auch auf der Web-



Die Stadt Mechernich arbeitet aktuell an der verpflichtenden Wärmeplanung. Dazu ist jetzt ein neues Infoportal online gegangen. Foto: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

site berichtet. Im nächsten Schritt ermittelt das Projektteam die Möglichkeiten zur Einsparung und sucht nach alternativen Energiequellen für die Wärmeerzeugung. **pp/Agentur ProfiPress**



Ortsbürgermeister Robert Ohlerth und Kindergartenleiterin Petra Fleer-Booz stellen ein Hochbeet im „Naschgarten“ des Kindergartens Kallmuth vor, das von Kindergartenkindern gehegt und gepflegt wird. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Kallmuth hat Zukunft

Projekt „Umwelt und Naschgarten“ am Kindergarten vorgestellt - 18 bienenfreundliche Kräuterkästen im ganzen Dorf
Mechernich-Kallmuth - Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wirft seine Schatten voraus. Einen Monat, bevor die Kreiskommission mit Kallmuth das einzige teilnehmende Dorf im Stadtgebiet Mechernich besucht und besichtigt, stellten Ortsbürgermeister Robert Ohlerth und Kindergartenleiterin Petra Fleer-Booz jetzt dem Mechernicher „Bürgerbrief“ Umwelt- und Attraktivierungsmaßnahmen im Gegenwert von 3500 Euro vor. Darunter befinden sich auch 20 Nisthöhlen und Fledermauskästen sowie ein „Naschgarten“, aus dem die Kindergartenkinder Erd-,

Blau- und Himbeeren, aber auch Paprikaschoten und Tomaten pflücken und verzehren können. Die Nistgelegenheit und Unterschlüpfen für Vögel, Eichhörnchen und Fledermäuse werden nicht nur auf dem unmittelbaren Kindergarten-gelände aufgehängt, sondern auch auf dem Friedhof und im gesamten Umfeld. Die 21 Kindergarten-„Pänz“ haben die Kästen bunt angemalt, Martin Stoffels und Stephan Leisten hängen sie auf. Des Weiteren haben die Kallmuther mit Blick auf den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bereits 18 Pflanzkübel im ganzen Dorf aufgestellt, deren Flora besonders bienenfreundlich und kräuterduftstark ist. Die Ortseingänge >>



Einer von 18 bienenfreundlich mit duftenden Kräutern bepflanzen Kästen. Dieser ist mit Petunien, Mehlsalbei, Vanilleblume und echtem Lavendel bepflanzt. Foto: Robert Ohlerth/pp/Agentur ProfiPress

aus Richtung Lorbach, Dettel, Vollem und Scheven sind mit Kunstwerken Franz Kruses verziert worden.

„Grüne Lunge“ am Ortsrand
Markante Gebäude und Örtlichkeiten im Dorf sind mit Informationstafeln versehen und geben Auskunft über die Geschichte Kallmuths bis zur Römerzeit, ebenso eine Galerie in der früheren Friedhofskapelle. Der früher „ganz normale“ Dorffriedhof bietet heutzutage alle Bestattungsformen, auch einen integrierten Friedhofswald mit Baumgräbern. Daneben hat die Dorfgemeinschaft eine Streuobstwiese angelegt, die vom Streuobstwiesen-

Netzwerk Nordeifel eG kostenlos beschnitten wird. „Der ganze Bereich um die Ortseingänge Lorbach und Scheven ist unsere grüne Lunge“, so Ortsbürgermeister Robert Ohlerth. 2020 hatten sich beim bislang letzten Kreiswettbewerb mit Eicks (Bronze) und Kallmuth (Silber) noch zwei Dörfer aus dem Stadtgebiet auf den Medaillenrängen befunden. Die Goldmedaillen gingen damals an Billig und Schweinheim (beide Stadt Euskirchen) sowie Freilingen (Gemeinde Blankenheim). Kreisweit machten damals 51 Dörfer mit. Zur Bewertungskommission gehörten Heike Schmitz vom Kreis



Eine vergrößerte Silbermedaille der Hosteler Metallwerkstatt Müller ließ Robert Ohlerth 2020 nach dem bislang letzten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ am Ortsausgang Richtung Lorbach aufstellen. Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

und sechs ehrenamtliche Mitglieder, nämlich Johannes Adams, Heinrich Büsch (Gartenbauvereine), Doris Felser (Landfrauen), Edgar Klein, Johannes Mertens und Hans-Josef Nolden (Kassenstiftungen). Die Bereisung fand unter Coronabedingungen an neun Tagen Mitte bis Ende August 2020 statt.

Vitales Dorf präsentieren
Diesmal wird die Bewertungskommission am Freitag, 14. Juni, um 16 Uhr im schönen Tal zwischen Ravelsberg und Pflugberg erwartet. Bis dahin wollen die Kallmuther hier und da noch Hand anlegen. „Es geht aber nicht darum, einen übertrieben gepflegten

Eindruck zu machen, sondern ein Dorf in seiner ganzen Vitalität zu präsentieren“, so Robert Ohlerth. Die Maßnahmen am eingruppigen Kindergarten und in dessen Umfeld wurden durch Spenden finanziert. Geldgeber waren unter anderem die VR-Bank Nordeifel, Volksbank, Sparkasse, Gartenbaufirma Nießen, e-regio und die Bestattungsinstitute Ernst und Ohles. Die Sprayer der örtlichen Firma „Highlightz“, die auch schon andere Stromcontainer und die Friedhofsgalerie künstlerisch gestaltet haben, verwandelten eine profane Trafostation vor dem Kindergarten zum Kunstwerk. pp/Agentur ProfiPress

Tausende beim Blumenmarkt



Einer von 45 Händlerständen beim Kommerner Blumen- und Kleintiermarkt im historischen Ortskern. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

Kommern will künftig auch den Landwirten der Region eine Plattform bieten - Shoppingparadies für Blumenfreunde
Mechernich-Kommern - Zu einer ausgiebigen Shoppingtour lud der legendäre Blumen- und Kleintiermarkt von Kommern am Sonntag, 12. Mai, ein. Tausende Besucher strömten in den historischen Ortskern. Neben Pflanzen wurden auch zahlreiche Dekorationsobjekte angeboten. In seiner Reportage für die Rheinische Redaktionsgemeinschaft (RRG) schreibt der Journalist Cedric Arndt: „Immer wieder musste Isabelle Meyer plötzlich auftauchenden Hindernissen ausweichen, da sie aufgrund der Menge

an Blumen, die sie auf den Armen trug, kaum noch die Straße vor sich erkennen konnte.“ „Ich bin wohl offensichtlich schlecht vorbereitet, sonst hätte ich einen Einkaufswagen oder etwas ähnliches mitgebracht“, scherzte die Mechernicherin auf dem Heimweg von einem sehr erfolgreichen Einkaufsbummel über den Kommerner Blumen-, Kleintier- und Bauernverkaufsmarkt: „Mir war vorher schon klar, dass ich mit Sicherheit wieder etwas finden würde, was mir gefällt, aber diese Vielfalt und vor allem diese Preise haben mich dann doch überrascht, und ich musste einfach zuschlagen.“ **Blütenmeer versprochen**

Ein wahres Blütenmeer hatte Ortsbürgermeister Rolf Jaeck den Besuchern des traditionellen Marktes versprochen, und erneut konnte er dieses Versprechen einlösen. Insgesamt 45 Händler waren mit Ständen vertreten und luden mit ihrem reichhaltigen Angebot an Blumen, Kräutern, Dekorationen und kulinarischen Köstlichkeiten zu einer ausgiebigen Shoppingtour im historischen Ortskern ein. „Für uns als Vereinskartell ist dieser Tag ein wahres Fest“, freute sich Rolf Jaeck, der zugleich auch Vereinskartellvorsitzender ist, im Interview mit der „Kölnischen Rundschau“ und dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Anders als in

den Vorjahren wurde das Handelsgeschehen diesmal auch als „Bauernmarkt“ angekündigt, also Umschlagplatz für landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der Umgebung. Rolf Jaeck kündigte bereits weitere Schritte in diese Richtung an. „Mit Ausnahme der regelmäßig im Mühlenpark stattfindenden Tiermärkte gibt es kaum noch Händler, die Kleintiere anbieten. Stattdessen wollen wir verstärkt regionale Landwirte unterstützen, die auf dem Markt ihre Produkte anbieten können“, sagte der Ortsbürgermeister der Presse. Diesmal waren bereits Spargel, Erdbeeren und Honig im Angebot

von Monika Schink. „Ich habe sie vor Jahren selbst als Kundin auf einem Pflanzenmarkt kennengelernt, als ich mich für meinen eigenen Garten ausstatten wollte“, berichtete Mitarbeiterin Christina Bosse: „Wir haben uns über unsere Erfahrungen ausgetauscht, und seitdem helfe ich ihr beim Verkauf.“
Seit 6 Uhr auf den Beinen
Christina Bosse: „Die Stauden, die zum Teil schon viele Jahrzehnte hier in der Eifel wachsen, sind einfach großartig auf die hiesigen Begebenheiten eingestellt und sind sehr robust. Das wissen auch die Besucher der Märkte sehr zu schätzen, mit denen man bei sol-

chen Gelegenheiten immer wieder ins Gespräch kommt.“ Derart motivierte Verkäufer und bei sommerlichem Wetter gut gelaunte Gäste stimmten auch Veranstalter Rolf Jaeck glücklich. „Ich bin an solchen Tagen zwar schon seit 6 Uhr morgens auf den Beinen und komme den ganzen Tag kaum zur Ruhe, weil ich natürlich auch alle Händler persönlich willkommen heißen möchte.“ Aber das gesamte Vereinskartell sei sehr stolz, dass diese traditionsreiche Veranstaltung weitergeführt werden kann, so Jaeck: „Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.“
pp/Agentur ProfiPress



Tausende bevölkerten den Bauernmarkt zwischen historischen Stein- und Fachwerkbauten entlang der Kölner Straße in Kommern. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress



Wie Ortsbürgermeister Rolf Jaeck versprochen hatte, breiteten die Händler in der Marktzone einen Blütenteppich aus. Foto: Cedric Arndt/pp/Agentur ProfiPress

Pustefix für Kinder in Panchkhal

Gesamtschul-Lehrerin Catherine Hofstetter reist durch Nepal, um die Menschen dort mit Spenden und nützlichen Dingen aus Mechernich zu unterstützen - Arbeit der Schul-AG erhält erneute eine Förderung von „CHILDREN - Jugend hilft“ - Nächstes Projekt: Partnerschule Mechernich/Nepal - Ankunft am Flughafen Kathmandu. Eine große Tasche erregt die Aufmerksamkeit der nepalesischen Sicherheitsbeamten. Die Tasche muss durchleuchtet werden. Für die Beamten bringt auch der Blick auf den Computer-Monitor keine Klarheit. Sie wollen in die Tasche hineinschauen. „Neben dem Rollator entdecken sie ungefähr 50 Lese- und Sonnenbrillen! Eine kurze Aufklärung entlockt ihnen ein wohlwollendes Lächeln, sind



Hilfe aus Mechernich für Nepal: Gesamtschul-Lehrerin Catherine Hofstetter überreichte während ihrer Reise Schuluniformen und Schulgeld an die 23 Patenkinder übergeben werden. Foto: Hofstetter/pp/Agentur ProfiPress

es doch Spenden für das Hospital des Thupten Chaoling Monastery“, berichtet Catherine Hofstetter. Die Lehrerin der Gesamtschule

Mechernich nutzt ihr Sabbathalbjahr, um Nepal zu bereisen und dort die Menschen mit Spenden und nützlichen Dingen aus der

Stadt am Bleiberg zu unterstützen. Schließlich gibt es an ihrer Schule eine Nepal-AG, die sich seit neun Jahren ausführlich mit den 17 Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Zukunft auseinandersetzt. Zu den wichtigsten Themen gehören, „ein Leben frei von Armut“, „Zugang zu Bildung für alle“, „Gesundheit“ und „gesunde Ernährung“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG stellen sich die Frage, was sie als Schule, was jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler tun kann, um sich diesen Zielen zu nähern. So setzen sie sich seit 2015 für ein gerechteres Leben von Kindern und Jugendlichen in Nepal ein. Jüngst hat eine Jury von „CHILDREN - Jugend Hilft“ diese Arbeit
>>>

besonders gewürdigt und sich erneut für eine Förderung des „Nepal-Projektes“ in Höhe von 1.400 Euro ausgesprochen.

Eine Herzensangelegenheit
„Für mich ist es eine Herzensangelegenheit, unsere verschiedenen Projekte der Gesamtschule vor Ort zu besuchen“, berichtet Catherine Hofstetter. Für sie ist dieses kleine Land - das zweithöchst gelegene Land der Welt - immer wieder etwas Besonderes. „Es hat etwas Mystisches! Berührendes! Und die Nepalesen sind besonders liebenswerte Menschen, freundlich und offen, die eine innere Zufriedenheit ausstrahlen“, sagt die Lehrerin, die auf ihrer Reise auch das Leprosium Khokana Touda besuchte. Auf dem Weg dorthin ist ihr Jeep bis oben vollgepackt - für die rund 200 leprakranken Bewohner sind Lebensmittel, Seife, Zahnbürsten, Zahnpasta und andere Hygieneartikel an Bord. Auch Reis, Schwarztee, Speiseöl und verschiedene Gewürze sind mit dabei, auch eine Packung Milch für jeden Bewohner - eine willkommene Erfrischung, weil die heimischen Milchprodukte für die Bewohner des Leprosiums unerschwinglich sind.
„In Scharen kommen die Bewohner aus ihren einfachen Hütten mit Metallschüsseln, leeren großen Reisbeuteln, sogar mit Eimern, um die Spenden aus Mechernich abzuholen“, berichtet Catherine Hofstetter. Für manchen Leprakranken sei es ganz schön anstrengend, die Beutel zu halten. „Aber sie lächeln und mit einer demutsvollen Haltung werden die verkrüppelten Hände vor der Brust gefaltet - so drücken sie ihre Dankbarkeit aus.“
Die Infektionskrankheit kann zwar mittlerweile mit Medikamenten behandelt werden, trotzdem erkranken in Nepal auch heute noch viele Menschen daran. Bei zu später Behandlung hinterlässt sie vor allem an Armen und Beinen eine vollständige Gefühlslosigkeit. Einige haben ein entstelltes Gesicht, andere haben keine Finger, keine Hände oder der Fuß fehlt.

Warme Jacken und Hosen
Nach dem Besuch dort ist für Catherine Hofstetter die Begegnung mit den Behinderten und Waisenkinder in Panchkhal immer ein Höhepunkt der Reise. Die Behin-

derten dort sind alle hilfsbedürftig. Es werden keine Therapie- bzw. Rehabilitationsprogramme angeboten. In diesem Jahr spendet die Gesamtschule Mechernich den Heimbewohnern warme Hosen und Jacken. „Neugierigen Kinderaugen entgeht nichts! Sie ahnen, dass noch einiges im Gepäck verborgen ist; jedem überreiche ich die obligatorische Tüte mit süßen Überraschungen. In diesem Jahr ist Pustefix ein tolles Mitbringsel. Die Jugendlichen haben viel Spaß an den Seifenblasen - sie sind fasziniert“, berichtet die Mechernicher Lehrerin. Wie jedes Jahr werde auch wieder für sie gekocht - dank der Spenden aus Mechernich können die Kinder ein reichhaltiges Mittagessen mit Kartoffeln, Spinat, Hühnerfleisch und dem nepalesischen Nationalgericht Dhal Bhat genießen.
Derweil laufen auch bereits die Planungen für die zweite Nepalreise. Im April 2025 wollen Schülerinnen und Schüler der Nepal-AG, Lehrerinnen und Lehrer der Gesamtschule sowie Ehemalige, die bereits 2019 an der ersten Reise teilgenommen haben, die verschiedenen Projekte besuchen. Damals waren die Behinderten und Waisenkinder noch in einem Heim in Techo untergebracht. Wegen unzureichender Betreuung und mangelnder Hygiene zwang Corona zu einem Umzug nach Panchkhal. Seitdem setzen sich die Mechernicher Helfer das Ziel, möglichst den Fokus auf persönliche Spenden wie Schuhe oder warme Kleidung zu legen. Zwei Ausnahmen gibt es allerdings: Für das Heim in Panchkhal wurden ein Kühlschrank sowie ein Durchlauferhitzer für die Küche gespendet. Für nächstes Jahr steht eine wichtige Verbesserung der Lebensbedingungen auf dem Plan. Ziel ist es, dass die sanitäre Anlage behindertengerecht gestaltet werden. Die Toilette soll von Grund auf erneuert und eine behindertengerechte Dusche - mit Haltegriffen und Duschsitzen - installiert werden. Um warmes Wasser zu erzeugen, wird überlegt, schwarze Tanks auf den Dächern zu bauen, die durch die Sonne erwärmt werden. Eventuell können auch Solarpaneele eingebaut werden. „Für diese Investition wird jede Spende aus Mechernich helfen“, sagt Catherine Hofstetter, die auch der neuen Partnerschule in Ratankot einen Besuch abstattet.



Für die Behinderten und Waisenkinder in Panchkhal gab es warme Hosen und Jacken, zudem eine obligatorische Tüte mit süßen Überraschungen. In diesem Jahr ist Pustefix ein tolles Mitbringsel. Foto: Hofstetter/pp/Agentur ProfiPress



Zwei Schüler zeigen ihre beschriebenen Hefte, die auch aus Mechernicher Spenden finanziert wurden. Foto: Hofstetter/pp/Agentur ProfiPress

rine Hofstetter, die auch der neuen Partnerschule in Ratankot einen Besuch abstattet.

Besuch der künftigen Patenschule

Auf dem Weg dorthin sei die Luft so klar gewesen, dass auf der Fahrt die herrliche Bergkulisse des Himalayas deutlich zu erkennen gewesen sei. Aufgrund der schlechten Infrastruktur dauere die 55 Kilometer lange Strecke zum Bergdorf Ratankot (1763 m Höhe) mit dem Jeep über vier Stunden. Inmitten des Dorfes Ratankot mit 160 Einwohnern liegt die kleine Schule Ratankot Basic School, die etwa 60 Kinder - beginnend vom Kindergarten bis zur 8. Klasse - besuchen.
„Für mich ist es die erste Begegnung mit unserer zukünftigen Patenschule. Die Schulkinder - und das bereits schon im Kindergar-

tenalter - müssen zum Teil lange und oft auch gefährliche Schulwege zurücklegen, teilweise entlang der befahrenen Straßen“, berichtet die Nepal-Reisende. Zum traditionellen „Morning Assembly“ stellen sich die Kinder auf dem Schulhof nach Jahrgängen auf, es werden Gymnastikübungen durchgeführt und vor Beginn des Unterrichts die Nationalhymne gemeinsam gesungen. Die Besucherin aus Deutschland wird mit Blumenketten aus Tagetes - der Schutzblume in Nepal - und Rhododendronblüten herzlich empfangen.
Doch warum soll es eine neue Partnerschule und neue Patenkinder für die Mechernicher geben? Oft können Familien die Kosten für eine Schulbildung, für die verpflichtende Schuluniform sowie Schulmaterial nicht aufbringen.

Durch traditionelle Geschlechterrollen haben Mädchen zum Teil nicht die gleichen Bildungschancen wie Jungen, die von den Familien oft bevorzugt werden. Mädchen werden benachteiligt; sie müssen durch Kinderarbeit im Haushalt helfen, werden früh verheiratet und brechen teilweise noch früher als Jungen ihren Schulbesuch ab.

„Besonders menstruierende Mädchen leiden - wegen fehlender oder schlechter Sanitäranlagen in Schulen bzw. fehlender Hygieneartikel - unter diesen Missständen und bleiben der Schule fern“, schreibt Catherine Hofstetter in ihrem Reisebericht: „Und deshalb

möchte die Gesamtschule Mechernich eine Patenschaft mit dieser Schule ländlich gelegenen Schule in Nepal aufbauen - es soll ein Langzeitprojekt werden.“ Bei der ersten Begegnung gibt es für jedes Schulkind ein Heft, Bleistift, Buntstifte, Radiergummi, Spitzer und etwas Süßes.

Schuluniformen für Patenkinder

Die nächste Station ist Kirtipur, wo neben dem obligatorischen Schulgeld auch neue Schuluniformen an die 23 Patenkinder übergeben werden. Vor neun Jahren waren die Mechernicher mit 37 Patenkindern gestartet, von denen einige die Schule inzwischen mit einem Abschluss verlassen haben.

Und dann sind da ja noch die Brillen und der Rollator, die bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen besonders inspiziert wurden. Die Brillen waren für ein Klosterhospital bestimmt. Im Khumbu Gebiet - Land der Sherpa - liegt das größte tibetische Kloster außerhalb Tibets: das Thupten Choling Monastery. Hier leben auf einer Höhe von 3.000 Meter über NN rund 500 sogenannte Rotmützen-Mönche und -Nonnen. „Weil ich in diesem Jahr mehr Zeit für meine Nepalreise mitbringe, mache ich einen Abstecher in das Kloster und tauche in das Leben der buddhistischen Mönche und deren Alltag ein“, be-

richtet Catherine Hofstetter, die auf ihrer Reise auch ein Versprechen einlöst.

Denn den Rollator aus Deutschland überreicht sie neben Nahrungsmitteln an Amama, eine 85-jährige Bewohnerin in Jawalhakel. Dieses nützliche Gefährt ist damit gewiss eine Seltenheit in Nepal, eine, die nur durch die Mechernicher Unterstützung möglich gemacht wurde. Daher sagt Catherine Hofstetter abschließend: „Namasté und danke an die, die unser Projekt unterstützen! Ich hoffe, dass ich noch lange Menschen für unser Nepal-Projekt begeistern kann.“

pp/Agentur ProfiPress

„Gemeinsam können wir Leben retten“

Infoveranstaltung rund um neuen Defibrillator und „Corhelper“-App in der Bürgerhalle Kommern am 15. Juni - Ortsbürgermeister und „Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V.“ laden ein
Kommern/Kommern Süd/Gehn/Schaven/Katzvey - „Gemeinsam können wir Leben retten“ lautet das Motto einer Infoveranstaltung rund um die Nutzung von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren. Die findet statt am Samstag, 15. Juni, ab 11 Uhr in der Kommerner Bürgerhalle. Die Ortsbürgermeister Nathalie Konias (Kommern Süd), Rolf Jaeck (Kommern) und Ralf Mertens (Gehn/Schaven) haben sich dafür zusammengetan und eine Kooperation mit dem „Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V.“ auf die Beine gestellt.

Die Stadt Mechernich hat in den vergangenen Wochen und Monaten Defibrillatoren angeschafft, die mittlerweile im gesamten Gemeindegebiet für die Bürgerinnen und Bürger an zentralen Orten und an öffentlichen Einrichtungen aufgestellt und installiert wurden. Die Bedienung eines solchen Defibrillators ist nicht schwer, denn das Gerät erklärt während eines Einsatzes per Sprachansage Schritt für Schritt, was zu tun ist. Dennoch sollte jeder einmal eine Defibrillator-Schulung besucht haben. „Aber wo und wie macht man eine solche Schulung?“, diese Frage stellte sich Ortsbürgermeisterin Nathalie Konias. Weder in Kommern-Süd noch in Katzvey gibt es ein Dorfgemeinschaftshaus, in dem man sich hätte treffen können. Da kam sie



Wie hier im Mechernicher Rathaus laden auch die Ortsbürgermeister Nathalie Konias, Rolf Jaeck und Ralf Mertens zur Defibrillator-Schulung am Samstag, 15. Juni, in die Bürgerhalle Kommern ein. Archivfoto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

auf die Idee getreu dem Motto „Gemeinsam ist man stärker“, ihre Kollegen Ralf Mertens, Ortsbürgermeister von Schaven und Rolf Jaeck, Ortsbürgermeister von Kommern und Gehn anzusprechen.

„Sie waren beide sofort dabei und schnell war auch ein Termin gefunden“, weiß Konias zu berichten. Zusammen laden nun diese drei Engagierten die Interessierten aus ihren Orten für den 15. Juni ab 11.00 Uhr in die Bürgerhalle Kommern ein. Die Schulung wird vom Verein „Lebensretter im Kreis Euskirchen e.V.“ erfolgen und alle Fragen dazu, wann und

wie ein solches Gerät zum Einsatz kommt, bis hin zur Unterweisung in Wiederbelebensmaßnahmen beinhalten.

„Die Schulung ist für alle geeignet und nimmt die Angst davor, das Gerät im Notfall tatsächlich zu bedienen, denn im Prinzip könnte jeder das Gerät von der Wand nehmen, den Anweisungen folgen und Leben retten“, stellt Konias dar und erklärt weiter: „Wer dann darüber hinaus auch als Erstretter über die App „Corhelper“ helfen möchte, könnte diese Schulung bereits als Einweisungsveranstaltung abzeichnen lassen. Voraus-

setzung hierfür wäre die Volljährigkeit und ein Erste-Hilfe-Kurs, der nicht älter als zwei Jahre ist“.

„Am Samstag, 15. Juni, ab 11 Uhr laden wir alle Interessierten ein“, so die Ortsbürgermeister Nathalie Konias (Kommern Süd), Rolf Jaeck (Kommern) und Ralf Mertens (Gehn/Schaven). Natürlich könnten auch Fragen rund um Wiederbelebung und Defibrillatoren gestellt werden. Weitere Rückfragen und Möglichkeiten zur Anmeldung sind unter <https://kommern-sued.de/defibrillator-schulung-corhelpers> möglich.

pp/Agentur ProfiPress

Vom Teilen und vom Zocken



Prof. Dr. Ewald Frie wurde bei der Lit.Eifel in Kommern hervorragend begleitet und vor überausverkaufter Kulisse moderiert von der WDR-Journalistin Gisela Steinhauer („Sonntagsfragen“).
Fotos: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Lit.Eifel 2024: Prof. Dr. Ewald Frie gab im Kommerner Burghof einen fakten- und humorvollen Einblick in das Leben auf dem elterlichen Bauernhof mit elf Geschwistern - und dabei auch in den Niedergang der bäuerlichen Familienbetriebe in den 50er und 60er Jahren

Mechernich-Kommern - Als der Historiker Ewald Frie für seine hochgelobte Dissertation in Neuerer Geschichte ausgezeichnet wurde, waren seine Eltern noch dabei. „Allerdings passten sie nicht ganz in den hochoffiziellen Rahmen und wähten sich wahrscheinlich auch selbst im falschen Film“. Als Frie jetzt für seinen Bestseller „Ein Hof und elf Geschwister“ den Deutschen Sachbuchpreis 2023 verliehen bekam, waren die Eltern zwar nicht mehr dabei, aber eine ganze Reihe seiner Brüder und Schwestern, die auf dem elterlichen Bauernhof im Münsterland aufgewachsen waren. Wie sie losjubilten, als der Bruder im Juni vergangenen Jahres in der Hamburger Elbphilharmonie als Preisträger verkündet wurde, erinnerte nach Fries eigener Schilderung eher an den Torjubel in der westfälischen Kreisliga als eine Veranstaltung der deutschen Hochkultur und kann auf Youtube dauerhaft eingesehen werden: „Die erste Minute nach Verkündigung des Preisträgers lohnt,

danach beruhigt sich die Szene wieder...“

Auch im Kuhstall der Familie Weidenfeld war der Jubel groß, wo Frie am Freitag vor Pfingsten Kostproben aus seinem systematisch sezierten erzählerischen Meisterwerk über die eigene Familie und die Entwicklung der Soziologie der Landwirtschaft vortrug. Hervorragend begleitet und moderiert wurde er dabei vor überausverkaufter Kulisse und stillecht im Burghof von der WDR-Journalistin Gisela Steinhauer („Sonntagsfragen“).

Bereits sein zweiter Bestseller Nicht nur Erzähltes und Vorgelesenes, auch Ewald Frie herzliche Art und sein eher trockener Humor nahm das Publikum sofort für den 1962 als neuntes von elf Kindern in Nottuln geborenen Münsterländer ein. Dr. Heinrich Beyenburg-Weidenfeld, selbst Landwirt und Burghofbetreiber, begrüßte den in Tübingen lehrenden Universitätsprofessor und zweifachen Bestseller-Autor im Beisein auch von Mechernichs Stadtdezentern und Kämmerer Ralf Claßen. Bereits vor „Ein Hof und elf Geschwister“ hatte der Historiker mit „Die Geschichte der Welt“ die Bestsellerlisten gestürmt. Den Dank an den umjubelten Autor, seine charmante Gesprächspartnerin und die Gastgeber Svenja und Heinrich Weidenfeld brach-



Die Begeisterung von 170 Zuschauern im Kuhstall der Familie Weidenfeld war groß, wo Frie Kostproben aus seinem systematisch sezierten erzählerischen Meisterwerk über die eigene Familie und den Niedergang der bäuerlichen Landwirtschaft vortrug.

te wiederum die Lit.Eifel-Trägervereinsvorsitzende Margaretha Ritter zum Ausdruck. Sie bewarb die nächsten Höhepunkte des Nordeifeler Literaturreignis gleich mit, eine Lesung mit Franz Müntefering am Mittwoch, 3. Juli, („Unterwegs - Älterwerden in dieser Zeit“) um 19 Uhr im Jugendstilkraftwerk Heimbach und den „Club der toten Eifeldichter“ mit Katia Franke, Ralf Kramp und Manni Lang am Freitag, 21. Juni, um 19 Uhr in der Hellenthaler Grenzlandhalle.

Ewald Frie ging bei den Recherchen für sein Buch „Ein Hof und elf Geschwister“ ganz wissenschaftlich vor. Dazu interviewte er seine zehn Geschwister nach bestimmten Kriterien und rief die Erinnerungen in Einschätzungen der zwischen 1944 und 1969 Geborenen an das Leben auf dem Hof ab. Trotz der hohen Kinderzahl betrachtete sich jeder als etwas Besonderes, eben anders als die anderen.

Nur zwei von elf wollten Bauern werden, der älteste und der dritte, der schließlich den ehrbaren Beruf des Apothekers ergriff. Aber auch der Hoferbe musste im Sog des allgemeinen Niedergangs der bäuerlichen Familienbetriebe in den 60er und 70er Jahren des 20. Jahrhunderts wirtschaftlich das Handtuch werfen. Ewald Frie konnte schon lesen und schreiben, ehe er in die Schule kam, mit landwirtschaftlichen Arbeiten tat er sich eher schwer: „Außerdem hatte ich vor Tieren Angst...“

Ruf der Bauern rauscht nach unten

Der Autor, ordentliches Mitglied in der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, studierte für sein Buch auch einschlägige Statistiken und Berichte aus Bauernkalendern, Magazinen und Jahrbüchern der relevanten Zeit. Einhergehend mit dem wirtschaftlichen Überlebenskampf auf dem elterlichen Hof stieß er bei seinen Recherchen auf den soziologischen Niedergang der Bauern: „Waren wir in den fünfziger Jahren noch hoch angesehene Leute, die eher unter sich, also unter Bauern blieben, so rauschte der Ruf der Landwirtschaft seither nach unten durch.“

Frie bedauert die Entwicklung nicht, er ist kein Nostalgiker, und seine Geschwister offenbar auch nicht, die allesamt von einem konservativen, aber toleranten Vater und einer für die Zeit extrem selbständigen und selbstsicheren intelligenten Mutter erzogen wurden. „Bildung und berufliches Fortkommen wurden uns wichtiger als melken und sensen zu können, was eine Generation zuvor noch elementare Fähigkeiten waren, die man aufzählte, um seine Lebenstauglichkeit zu unterstreichen“, so Frie.

„Mein Vater hatte ein Auge fürs Vieh und konnte die Zuchttauglichkeit eines Bullen einschätzen, er konnte Besen binden und Ferkel mit dem Taschenmesser kastrieren und das kommende Wetter am Zug der Wolken vorausahnen.“

Die handwerklichen und intellektuellen Fähigkeiten auf dem Bauernhof seien den Geschwistern aber keineswegs weggenommen worden: „Wir haben diese Dinge freiwillig aufgegeben, weil wir wussten, was danach kommt, wird besser sein“, konstatierte der Schriftsteller in Kommern: „Wir haben Freiheiten dafür bekommen.“

Das sei auch kein abgeschlossener Prozess: „Im Augenblick verlieren wir die Fähigkeit, Landkarten zu lesen und stattdessen GPS zu benutzen... und wir machen das gerne.“ Behalten hätten er und viele Geschwister die Religiosität des Elternhauses, die sich nicht nur im ausgeprägten kirchlichen Engagement der Mutter Bahn brach, sondern auch im traditionellen Gebetsalltag mit „endlosen Litaneien“ und dem Ausräuchern von Haus, Ställen und Scheunen zur Weihnachtszeit. „Trotzdem bin ich noch heute ein fast regelmäßiger Kirchgänger!“

Auch der Letzte bekommt Essen
Ewald Frie trug die eigentlich ernüchternde Faktenlage vom Niedergang der Landwirtschaft am Beispiel des eigenen Bauernhofes mit so viel Humor und Mutterwitz vor, dass sich das Publikum zeitweise vor Lachen krümmte. Da



Den Dank an die Lit.Eifel-Gastgeber Svenja und Heinrich Weidenfeld brachte die Trägervereinsvorsitzende Margaretha Ritter (m.) zum Ausdruck.

war vom „magischen Dreieck“ zwischen Jugendheim, Sportplatz und Pommestube die Rede, vom Warmhalten des Mittagessens im 50 Grad warmen Backofen, weil die Geschwister zu unterschiedlichen Zeiten von ihren Schulen und Ausbildungsplätzen zurückkamen. „Auch der letzte bekam noch was, fragte sich nur wieviel? Schmeckte das Essen nicht so gut, stieg die Großzügigkeit...“ Selbst eine Dose Tomatenfisch reichte für alle, „es war nur unsicher, wie viel Fisch beim letzten noch in der Sauce

schwamm.“ Bei Familientreffen inspizierten die Onkeln nach dem Essen das Vieh und die Tanten den Gemüsegarten und das Eingemachte im Keller.

„Als Vaters Welt verging, hat er seiner zwölf Jahre jüngeren schönen und intelligenten Frau ihre Welt nicht geneidet“, so Frie: „Sie war den meisten anderen Bauern und ihren Frauen überlegen.“ Mit ihrer Hilfe sei es zu einer „Verschiebung unserer Religiosität gekommen“, weg von bedeutungslos gewordenen Riten und Ge-

bräuchen, „hin zu Möglichkeiten einer persönlichen Gottesbegegnung“.

Auch wenn die Familie sparsam war, mit der Erlangung von Bildung wurde nicht gegeizt: „Unser Vater sagte immer, wir sollten Berufe ergreifen, bei denen wir im Warmen und Trockenen sitzen“. Bis auf die Jüngste (* 1969) wollte keine der Schwestern einen Bauern heiraten. Alle haben respektable Berufe ergriffen. Der Apotheker hatte zuerst auch Landwirtschaft studiert, ehe er merkte, dass er chancenlos gegen den ältesten Bruder war.

Der Vater war nicht nur ein erfolgreicher Viehzüchter, der seine Bullen (Name u.a. „Traktor“) zur Körnung und erfolgreiche Kühe wie „Wolke 2“ zu Auktionen zwischen Nordseeküste und Alpenvorland brachte und gute Preise erzielte, er war auch ein begnadeter Doppelkopfspieler. Auch wenn die Familie im Übrigen zur Sparsamkeit angehalten wurde, spielte er grundsätzlich um Geld: „Sonst fehlt dem Spiel die Andacht...“, pflegte er zu sagen. Seine Kinder lernten so nebenbei, dass neben Religion und Bildung, Sparsamkeit und Teilen auch ein bißchen „Zocken“ zum Leben gehört...

pp/Agentur ProfiPress

Julia Lehner ist neu im Rat

Eickser Ortsbürgermeisterin ist für den CDU-Kollegen Marco Kaudel nachgerückt - Der hatte sein Mandat aus beruflichen Gründen niedergelegt

Mechernich - Julia Lehner kommt gleich zum Punkt: „Man muss sich aktiv einbringen, um die Demokratie zu stärken, gerade in der heutigen Zeit.“ Daher war es für die Eickser Ortsbürgermeisterin selbstverständlich, die Nachfolge von ihrem CDU-Kollegen Marco Kaudel anzutreten. Der hatte aus beruflichen Gründen sein Ratsmandat zum 31. März niedergelegt. In der Mai-Sitzung konnte Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick nun Julia Lehner als neues Ratsmitglied vereidigen. Die 58-Jährige bringt bereits politische Erfah-

rung als Sachkundige Bürgerin im Stadtentwicklungsausschuss und zuletzt im Schulausschuss mit. In der CDU war sie gefühlt schon immer aktiv und jetzt freut sie sich auf die künftigen Herausforderungen. „Ich finde, dass sich mehr Frauen in der Kommunalpolitik engagieren sollten“, sagt Julia Lehner. Natürlich gehe ein Ehrenamt auch mit einem Freizeitverlust einher. „Aber man kann viel bewegen und es macht Spaß“, sagt die Eickserin, die seit zehn Jahren beim Kreiskrankenhaus Mechernich beschäftigt ist und die Region auch aus ihrer elfjährigen Tätigkeit bei Radio Euskirchen bestens kennt.

Ohnehin fühlt sie sich in der Stadt am Bleiberg sehr wohl. Seit 1993



Im Mai vereidigt: Julia Lehner ist neues CDU-Ratsmitglied und hat damit die Nachfolge von Marco Kaudel angetreten, der sein Mandat aus beruflichen Gründen niedergelegt hatte. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

wohnt sie in Eicks. Ihre beiden Söhne sind hier groß geworden und haben am GAT ihr Abitur gemacht. „Ich lebe gerne hier“, sagt

die gebürtige Niedersächsin: „Und weil das so ist, engagiere ich mich eben auch politisch.“

pp/Agentur ProfiPress

Sport mit Nashorn und Schildkröte

Ein Besuch beim Tai Chi Chuan im Mechnicher Mühlenpark - Rund 300 Teilnehmer haben bei der aktuellen Auflage von Sport im Park bereits mitgemacht - Noch bis zum 5. Juli täglich kostenfreie Bewegungsangebote von 18 bis 19 Uhr Mechnich - Auf dem Weg vom Bistro bis zur Sportwiese macht Ralf Claßen eine schmunzelnde Ansgabe: „Ruhige Bewegungen und Energie fließen lassen, sind eigentlich nichts für mich.“ Seine Begleiterinnen und Begleiter müssen lachen. Denn, wer ihn kennt, würde dem sehr aktiven, mitunter auch etwas unsteten Mechnicher Kämmerer, der noch dazu schneller spricht als sein Schatten, genau das bescheinigen. Trotzdem lässt sich Ralf Claßen im Mühlenpark auf einige Minuten Tai Chi Chuan ein.

Immer donnerstags wird das traditionelle chinesische Bewegungssystem von Dietmar Drews im Mühlenpark unterrichtet. Dieses Mal sind etwas über ein Dutzend Teilnehmer gekommen, um mit fließenden Bewegungen Körper, Geist und Seele mit sich und der Natur in Einklang zu bringen. Die Übungen haben mitunter kurios klingende Namen. Aber bei „Das Nashorn trinkt Wasser“, „Die heilige Schildkröte paddelt“ oder „Das Wasserrad dreht sich rückwärts“ kommt es darauf an, dass die Bewegungen dahinflie-

Ben, um den Geist aufmerksam und klar zu machen.

Rund 300 Teilnehmer

Davon überzeugt sich nicht nur Ralf Claßen, sondern auch Kati Jakob (Fachbereichsleiterin), Manuela Holtmeier (Teamleiterin Politik und Bürgermeisterbüro), Markus Strauch (Geschäftsführer Kreissportbund), Stefan John (Stadtsporthund) und Guido Otten vom Hauptsponsor Barmer. Sie sind an diesem Abend beim Tai Chi dabei, um Werbung für „Sport im Park“ zu machen. Knapp vier Wochen sind vorbei und Markus Strauch kann verkünden, dass rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bislang das kostenlose Sportangebot genutzt haben. Kreisweit sind es mit Angeboten in Euskirchen, Bad Münstereifel, Nettersheim und Schleiden sogar rund 1000 Sportbegeisterte gewesen. Die können in Mechnich noch bis zum 5. Juli jeden Tag ein anderes Angebot nutzen. Montags wird CoreFit angeboten, durchgeführt von Trainern der Sportwelt Schäfer. Bei diesem Training wird insbesondere die Körpermitte trainiert, also vor allem Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur.

Der VfL Kommern rockt dienstags und mittwochs die Trainings. Auf dem neu geschaffenen Beachvolleyball-Feld im Mühlenpark können Volleyballer ihre Techniken verfeinern oder ihr Spiel optimieren - und

das alles mit viel Spaß. „Es läuft sehr gut. Alle Beteiligten sind sehr zufrieden“, sagt Kati Jakob, die selbst im VfL Kommern aktiv ist. Der Verein stellt immer dienstags um 16.30 Uhr mit „FitKids“ ein Bewegungsangebot für Kinder zwischen drei und sechs Jahren auf die Beine. „Dieses Angebot zu unterstützen, war uns als Mechnich-Stiftung besonders wichtig“, sagt Ralf Claßen, der nicht nur Kämmerer ist, sondern auch Stiftungs-Vorstand.

Hauptsponsor ist derweil die Barmer. Guido Otten freut sich, dass die Angebote so gut angenommen werden. Schließlich habe es sich die Barmer seit vielen Jahren zur unverzichtbaren Aufgabe gemacht, die Gesundheit durch präventive Maßnahmen zu fördern, so der Regionalgeschäftsführer. Bereits beim Start der Aktion hatte er verkünden können, dass die Barmer das Sponsoring derart ausgeweitet hat, dass die Honorare für die Übungsleiter erhöht werden konnten.

Bunte Workout-Mischung

Schließlich legen die Organisatoren von „Sport im Park“ großen Wert auf gut qualifizierte Trainerinnen und Trainer. Die hat auch der VfL Kommern zu bieten, um mittwochs ab 18 Uhr Zumba anbieten zu können. Das gemeinsame Bewegen zu lateinamerikanischen Rhythmen ist das optimale Pro-



Wie die fließenden Bewegungen des Tai Chi Chuan gehen, zeigt Trainer Dietmar Drews im Kommerner Mühlenpark. Hinten machen Stefan John (l. Stadtsportbund) und Markus Strauch (Kreissportbund) mit. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

gramm zur Verbesserung der körperlichen und geistigen Fitness. Wer sich nach fließenden Bewegungen des Tai Chi Chuan dann zum Ende der Woche etwas mehr Aktion wünscht, wird auch nicht enttäuscht. Denn mit FitMix bietet die Sportwelt Schäfer freitags eine bunte Workout-Mischung an. Dabei wird neben der Kräftigung der Muskulatur des gesamten Körpers das Herz-Kreislauf-System trainiert.

Für dieses und alle anderen Angebote weist der Kreissportbund daraufhin, dass lediglich eine Fitnessmatte mitgebracht werden muss. Ansonsten steht „Sport im Park“ für offene, unverbindliche und kostenfreie Bewegungsangebote unter freiem Himmel. „Trainiert wird bei jedem Wetter“, versichert Sportbund-Geschäftsführer Markus Strauch.

Das könnte durchaus noch etwas besser werden. Denn der wunderschöne Mühlenpark bietet beste Rahmenbedingungen, um noch einige Wochen lang etwas Gutes für seine Gesundheit tun zu können. Einfach vorbeikommen und mitmachen, lautet die Devise. „Nashörner“ und „Schildkröten“ warten nur auf interessierte Sportlerinnen und Sportler, um gemeinsam in die fließenden Bewegungen des Tai Chi Chuan einzutauchen.

pp/Agentur ProfiPress



Werben nochmal für „Sport im Park“ mit kostenfreien Sportangeboten im Mühlenpark: Markus Strauch (v.l.), Stefan John, Kati Jakob, Guido Otten, Ralf Claßen und Manuela Holtmeier. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Alles rund
um Medizin

Gesundheitsberufemesse findet am Mittwoch, 12. Juni, von 9 bis 14 Uhr im „Wohnraum“ der Alten Tuchfabrik in Euskirchen statt - Praxisparcours bietet die Möglichkeit, den Gesundheitssektor kennenzulernen

Kreis Euskirchen - Der Gesundheitssektor ist ohne Zweifel ein Berufsfeld mit Zukunft. Qualifizierte Fachkräfte sind gefragt.

Daher geht die Gesundheitsberufemesse im Kreis Euskirchen jetzt in die siebte Auflage. Dieses Jahr findet sie am Mittwoch, 12. Juni, von 9 bis 14 Uhr im „Wohnraum“ dem Gebäude der Alten Tuchfabrik in Euskirchen statt.

Die Kooperationsveranstaltung der Struktur- und Wirtschaftsförderung, der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf im Kreis Euskirchen, dem Jobcenter EU-aktiv sowie der Agentur für Arbeit Euskirchen richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Ausbildungsplatzsuchende, Eltern und Arbeitssuchende.

Der Praxisparcours bietet Besucherinnen und Besuchern vor Ort die Möglichkeit, auszuprobieren und zu experimentieren. So können der Blutdruck gemessen, Verbände angelegt oder Maßnahmen zu Wiederbelebung ausgeführt werden. Anschließend kann sich mit den Ausstellenden ausgetauscht werden.

„Die Gesundheitsberufemesse bietet verlässliche Chancen für den Neu- oder Wiedereinstieg in Ausbildung, Studium oder Beruf“, heißt es von den Veranstaltern.

Der Gesundheitssektor stelle auch für Berufsrückkehrer und Quereinsteiger einen guten Platz dar, da neben der fachlichen Qualifikation auch Lebenserfahrung und Menschenkenntnis eine wichtige Rolle im Umgang mit Patientinnen und Patienten spielen würden.

Laut den Veranstaltern kann die Teilnahme an dem Praxisparcours auch als eintägige



Die Auszubildende Celine Doerr, hier mit den Machern der Gesundheitsberufemesse, war 2023 auf der Messe war und hat so einen Ausbildungsplatz in einer Zahnarztpraxis gefunden. Foto: Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Berufsfelderkundung für den Jahrgang 8 im Rahmen des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“ anerkannt werden. Ab Jahrgang 9 zähle die Teilnahme als eintägiges Schnupperpraktikum. Als Zusatzservice bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen der Ausstellung auch einen Check der Bewerbungsmappen an - auch etwas, dass bei der Job- oder Ausbildungssuche nicht zu unterschätzen ist. Wer also „irgendwas mit Medizin“ machen möchte, wird auf der Gesundheitsberufemesse vielleicht fündig und kann zukünftig einen wertvollen Dienst für die Gesellschaft leisten. Denn Pflegerinnen, Pfleger und Co. werden immer gebraucht. **Jeremias Slenczka/pp/Agentur ProfiPress**

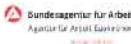
Weitere Informationen unter:
www.kreis-euskirchen.de/gbm

2024
**GESUNDHEITS-
BERUFEMESSE**

12. Juni 2024, 09:00 –14:00 Uhr
In der Veranstaltungshalle „Wohnraum“
Alte Tuchfabrik
Josef-Ruhr-Strasse 30
53879 Euskirchen

Ausstellung & Praxisparcours

Die Teilnahme ist kostenlos.
Alle sind herzlich willkommen!



Die Gesundheitsberufemesse findet am Mittwoch, 12. Juni, von 9 bis 14 Uhr in der Alten Tuchfabrik in Euskirchen statt. Grafik: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

Doppelt gespendet hält besser



Doppelt gespendet: Nach einem gelungenen Vatertagsfest übergaben Helferinnen und Helfer sowie Vereinskartell-Mitglieder Spendenschecks an die Mechernich-Stiftung und an das Tambourcorps Einigkeit Kommern. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Stiftung und Tambourcorps Einigkeit Kommern erhielten jeweils 1200 Euro - Das Geld stammt aus dem Erlös eines sehr gelungenen Vatertagsfests auf dem Arenbergplatz

Kommern - War es jetzt Kaiserwetter oder Kommerner Kaiserwetter? Egal. Die Voraussetzungen waren jedenfalls bestens für ein wundervolles Vatertagsfest auf dem Arenbergplatz - und so kam eine stattliche Summe für den guten Zweck zusammen. Denn bereits im Vorfeld hatte das Kommerner Vereinskartell beschlossen, dass der Erlös des Vatertagsfestes einerseits der Mechernich-Stiftung und andererseits dem Tambourcorps Einigkeit Kommern zugutekommen sollte. Jetzt konnten die Schecks über jeweils 1200 Euro an Ralf Claßen und Maria Jentgen von der Mechernich-Stiftung sowie an Walter Schäfer vom Tambourcorps überreicht werden. „Das Geld ist noch nicht verplant, aber wir werden es für die Jugend einsetzen und dafür, noch mehr Jugendliche für das Tambourcorps zu begeistern“, sagte Walter Schäfer bei der Übergabe, der sich ebenso wie Ralf Mertens, Leiter des Tambour-

corps“, für die Spende bedankte. Ralf Claßen betonte: „Kommern hilft und spendet. Die Leute hier, das Vereinskartell und alle Helferinnen und Helfer sind immer da, wenn es darum geht, Gutes zu tun für Menschen, denen es vielleicht nicht so gut geht. Dafür unser herzliches Dankeschön.“

Auch Rolf Jaeck war sichtlich zufrieden. „Es war einfach ein gelungenes Vatertagsfest mit einer super Stimmung, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und tollen Gästen“, sagte der Chef des Kommerner Vereinskartells bei der Scheckübergabe. Viele Leute hätten nicht nur fröhlich und friedlich gefeiert, getrunken und gegessen, sondern zusätzlich noch für den guten Zweck gespendet. Dankbar sei er für die vielen Unterstützer, die immer wieder mit anpacken, genauso wie für die zahlreichen Sponsoren und für Menschen wie Willi Hein, der seinen Sattelaufleger als Bühne zur Verfügung gestellt hat.

Helferin Klaudia Radzautzki fand besonders schön, dass die Veranstaltung, für die Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter

Schick die Schirmherrschaft übernommen hatte, einen richtig schönen Familienfest-Charakter gehabt habe. Dazu beigetragen hatte sicherlich auch, dass die Grundschule Kommern sich mit einem Spiele-Angebot beteiligte. Natürlich hatte auch das Vereinskartell ein Karussell besorgt. Gerade dadurch zeichnet sich das Kommerner Vatertagsfest besonders aus. Es ist nicht nur ein Fest für die Väter, sondern ein Familienevent, das dank Blasmusik für die Älteren, Kinderunterhaltung, Tanzmusik und Geselligkeit alle Altersgruppen anspricht und durch eine harmonische Stimmung getragen wird. So konnten alle zusammen ein eindeutiges Fazit ziehen: Es wurde fröhlich gefeiert und gleichzeitig wurde mit dafür gesorgt, dass Menschen in Mechernich, denen es nicht so gut geht, ein Stückweit mehr Unterstützung erfahren und dass das Tambourcorps noch etwas mehr für seine Jugendarbeit tun kann. Und bei noch etwas waren sich nach der Scheckübergabe alle einig: Es war Kommerner Kaiserwetter.

pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch an die Kommunionkinder der Pfarrgemeinde St. Pantaleon Satzvey

Liebe Kommunionkinder, am Fest Fronleichnam, dem 30. Mai 2024, feiert ihr das Fest der 1. Hl. Kommunion. Zu diesem festlichen Anlass möchte ich Euch allen und Euren Familien die allerliebsten Grüße und die allerbesten Wünsche senden. Genießt diesen besonderen Tag und behaltet ihn stets in guter Erinnerung. Stadt Mechernich Dr. Hans-Peter Schick Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch

zur Eisernen Hochzeit

Die Eheleute Gertrud und Heinz Zingsheim aus Wachendorf, Auf der Heide 16, können am 6. Juni 2024 auf ein 65-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Eisernen Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Zingsheim noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Renate und Gerhard Ridders aus Kommern, An den Drei Kreuzen 9, können am 7. Juni 2024 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Goldenen Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Ridders noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Brigitte und Peter Metternich aus Voßel, Triftstraße 18, können am 9. Juni 2024 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Diamantenem Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Metternich noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse
der Stadt Mechernich

Juni:	Stadtrat / anschl. Rechnungsprü-	gerinformationssystem der	Tagesordnungspunkten.
Dienstag, 04.06.2024, 17 Uhr:	fungsausschuss (<i>nichtöffentliche</i>	Stadt Mechernich (BIS) für die	Bei Rückfragen wenden Sie sich
Ausschuss für Bildung, Kultur und	<i>Sitzung</i>)	Informationsrecherche zur Ver-	bitte an den Fachbereich 5 -
Soziales	Zu den öffentlichen Beratungen	fügung. Hier finden Sie Infor-	Politik/Bürgermeisterbüro,
Dienstag, 11.06.2024, 17 Uhr:	sind interessierte Bürgerinnen und	mationen über den Rat und sei-	Teamleiterin Manuela Holtmei-
Ausschuss für Planung, Verkehr,	Bürger herzlich willkommen.	ne Ausschüsse und vor den je-	er,
Umwelt und Klimaschutz	Unter https://mechernich.more-	weiligen Sitzungen die öffentli-	Tel. 02443/49-4003, E-Mail:
Dienstag, 25.06.2024, 17 Uhr:	rubin1.de steht Ihnen das Bür-	chen Beschlussvorlagen zu den	m.holtmeier@mechernich.de



NACHRUF

Am 01. Mai 2024 verstarb unsere frühere Kollegin

Hildegard Kolb

aus Satzvey
im Alter von 89 Jahren.

Im Februar 1972 wurde Frau Hildegard Kolb bei der Stadt Mechernich als Reinemachefrau der damaligen Hauptschule Satzvey eingestellt. Am 30. September 1995 wurde Frau Kolb von der Stadt Mechernich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Während ihrer 23-jährigen Betriebszugehörigkeit war sie eine pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin und aufgrund ihrer hilfsbereiten, kollegialen und freundlichen Art bei ihren Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt und beliebt.

Die Stadt Mechernich wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Mechernich, im Mai 2024

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender



NACHRUF

Am 16. Februar 2024 verstarb unser früherer Kollege

Gottfried Lennartz

aus Gemünd
im Alter von 90 Jahren.

Im Juni 1972 wurde Herr Gottfried Lennartz bei der Stadt Mechernich als Mitarbeiter der Stadtwerke eingestellt. Am 30. Januar 1997 wurde Herr Lennartz von der Stadt Mechernich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Während seiner über 24-jährigen Betriebszugehörigkeit war er ein pflichtbewusster und zuverlässiger Mitarbeiter und aufgrund seiner hilfsbereiten, kollegialen und freundlichen Art bei seinen Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt und beliebt.

Die Stadt Mechernich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Mechernich, im Mai 2024

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Am 19. April 2024 verstarb unsere frühere Kollegin

Anneliese Orzeczek

aus Mechernich
im Alter von 81 Jahren.

Im Juli 1982 wurde Frau Anneliese Orzeczek bei der Stadt Mechernich als Reinemachefrau der damaligen Hauptschule eingestellt. Am 31. März 2003 wurde Frau Orzeczek von der Stadt Mechernich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Während ihrer über 20-jährigen Betriebszugehörigkeit war sie eine pflichtbewusste und zuverlässige Mitarbeiterin und aufgrund ihrer hilfsbereiten, kollegialen und freundlichen Art bei ihren Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt und beliebt.

Die Stadt Mechernich wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im Mai 2024

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

NACHRUF

Die Stadt Mechernich trauert um

Herrn Erich Springer,

der am 11. Mai 2024 verstorben ist.

Herr Erich Springer war von 1975 bis 1989 als Ortsvorsteher der Ortschaft Antweiler tätig. Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mechernich, im Mai 2024

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033
E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de
Internet: www.cdu-mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4034
Fax: 02443/49-5034
E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de
Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in 53894 Mechernich, Bahnstr. 8.
Tel.: 02443/2424

Fax: 02443/2481
E-Mail: uuv-fraktion@mechernich.de
Internet: www.uuv.de
Fraktionsvorsitzender: Gunnar Simon

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro
Weierstraße 32,
53894 Mechernich
Telefon: 02443/494035
E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de
Internet: www.gruene-mechernich.de
Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias
Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache.
Bürgersprechstunde nach telefo-

nischer Absprache:
Tel. 02443/9048000

FDP-Fraktion

FDP-Fraktions-Geschäftsstelle:
Weierstraße 32,
53894 Mechernich
Tel.: 02443/49-4031
Fax: 02443/9029585
Internet: www.fdp-mechernich.de
E-Mail: fdp-fraktion@mechernich.de
Fraktionsvorsitzender der FDP-Fraktion: Oliver Totter
Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 18 bis 19 Uhr die Bürgersprechstunde der Mechernicher FDP-Fraktion statt.
Es wird um vorherige telefonische Anmeldung unter 0177/3083822 gebeten.

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen
Ursachen der gestiegenen Jugendamtsumlage ergründen.

Auszug aus der Haushaltsrede der SPD Fraktion im Rat der Stadt Mechernich anlässlich der Stadtratssitzung vom 07.05.2024 (von Bertram Wassong FV).
Nicht zuletzt wäre die Bedeutung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den städtischen Haushalt zu nennen, die insgesamt das Steueraufkommen bedingen und damit auch unsere Handlungsoptionen begrenzen. „Wir befinden uns in einer wirtschaftlichen Flaute“, ist allgemein zu hören. Doch wir klagen auf hohem Niveau.

- Das deutsche Wirtschaftsbarometer, der DAX, eilt derzeit von Allzeithoch zu Allzeithoch.
- Die insgesamt geleisteten Arbeitsstunden sind auf Rekord-Niveau.
- Noch nie gab es in Deutschland so viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse.
- Die Inflation ist deutlich zurückgegangen.

- Zumindest leichte Zinsrückgänge sind in Sicht.
- Baukosten sind auch wieder deutlich günstiger geworden.
- Es gab sehr gute Lohnabschlüsse.
- Eine bundeseinheitliche beachtliche Rentenerhöhung ist beschlossen.

Bei aller Vorsicht könnte ein verhaltener Optimismus durchaus angebracht sein. Ich erinnere auch gerne an den letztjährigen Haushalt, der mit einem Defizit von ca. 500 T€ geplant war und nun doch noch mit einem signifikanten Überschuss von ca. 1 - 2 Mio. € abgeschlossen werden kann. In meiner letztjährigen Haushaltsrede hatte ich im Übrigen auch zumindest eine schwarze „0“ prognostiziert. „...“
Obwohl uns vielfach die Hände gebunden sind könnten wir doch noch einiges bewegen. Jammern nützt nichts.
So scheint es auch müßig, sich am Kreishaushalt bzw. der zu erbrin-



Bessere Politik
für Mechernich

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen lassen verhaltenen Optimismus zu.

genden Kreisumlage abzuarbeiten. Denn näher betrachtet wird man feststellen: Die allgemeine Umlage hat sich sogar verringert. Die Steigerung ist im Wesentlichen durch die gestiegene Jugendamtsumlage entstanden. Anstatt diesen Umstand nur aus finanziellen Gründen zu bedauern, wäre es doch sinnvoller mal zu hinterfragen warum immer mehr Kinder und Jugendliche dahingehend in Bedrängnis geraten, dass Sie einen erhöhten Betreuungsbedarf benötigen? Was läuft da schief in unserer Gesellschaft und auch in unserer Stadt, dass wir immer mehr Fälle von Inobhutnahmen durch das Jugendamt haben, um

einer Kindeswohlgefährdung zu begegnen?
Vor Jahren haben wir noch diskutiert, ob man im Rahmen der Inklusion vermehrt Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf primär in der Regelschule beschulen sollte. Heute sind die Regelschulen mit besonders förderbedürftigen Kindern am Rande der Belastbarkeit angekommen, und die Förderschulen werden zusätzlich mit wachsenden Schülerzahlen in Anspruch genommen. Abseits von der heutigen Haushaltsberatung sollten wir lösungsorientiert diese Probleme mal aufarbeiten.

Bertram Wassong

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Haushalt wegen Hotel abgelehnt

Die FDP-Ratsfraktion hat den Haushaltsentwurf der Stadt für das Jahr 2024 abgelehnt. Dieser Haushaltsentwurf enthielt nämlich die Mittel für den Kauf des Hotels Eifeltor samt dem dazugehörigen Gelände, unter anderem also auch der Sommerrodelbahn. Dies war der von unserer Seite der ausschlaggebendste Punkt, den wir beim aktuellen defizitären Haushalt der Stadt in diesem Jahr nicht verantworten wollten und konnten. Ohne diesen Kauf hätten wir dem Haushalt, wenn auch mit Bauschmerzen, aber doch auch aus Überzeugung zugestimmt. Der Haushalt 2024 ist sicherlich kein Aufbruch hin zu neuen Zeiten und es werden auch keine neuen Wege beschritten. Aber dennoch beschreitet dieser Haushalt in der aktuellen wirtschaftlichen Situation grundsätzlich einen guten Weg. Allerdings muss man sich bewusst machen, dass der Haushalt 2024 ein Defizit aufweisen wird. Und dann fragt man sich schon, warum die Stadt dann entsprechende Haushaltsmittel für ein Hotel eingeplant hat. Für uns hat sich auch die Frage gestellt, was dieses Hotel zur Daseinsvorsorge der Mechernicher beiträgt, und das für 2,8 Millionen €. Diese Frage konnte niemand beantworten. Hätten wir vor diesem Hintergrund dem Haushalt zugestimmt, hätten wir auch dem Kauf des Hotels zugestimmt. Unsere komplette Haushaltsrede ist wie immer auf fdp-mechernich.de zu finden. Folgen Sie uns doch auch auf Facebook und Instagram.

Oliver Totter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

LOKALES

Evensong zum Tag der deutschen Einheit

Sängerinnen und Sänger können sich an diesem Projekt beteiligen

Zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober veranstaltet der Chorverbund aus den Kirchenchören Kommern und Satzvey sowie dem Liederkranz Antweiler einen Evensong in der Kirche St. Severinus in Kommern. Für die deutsche Einheit darf man auch heute noch dankbar sein, was nichts mit übersteigertem Nationalstolz zu tun hat. Grundlage unserer Einheit war ein friedlicher Freiheitskampf, der auch von christlichen Wer-

ten geprägt war, wie die Montagsgebete in den Gemeinden der damaligen DDR. Für diese Freiheit muss man sich heute mehr denn je engagieren und gegen Einflüsse von innen und außen verteidigen. Der Evensong ist ein ursprünglich in der anglikanischen Kirche beheimatetes abendliches Stundengebet, das mittlerweile auch in der katholischen Kirche verbreitet ist. Hier verbinden sich u. a. Elemente von Chor- und

Gemeindeliern, Psalmen- und Lobgesängen, Lesung, Fürbitten, aber auch Momente der Stille. Aufgeführt werden u. a. Werke aus dem Kölner Chorbuch und Musik des bekannten zeitgenössischen britischen Komponisten und Chorleiters John Rutter. Für dieses Projekt werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht, die Spaß am Singen haben, sich aber bisher vielleicht vor einer festen Verpflichtung in einem Chor gescheut haben. Hier

kann man sich nur für dieses Projekt engagieren und geht keinerlei Mitgliedschaft ein. Geprobt wird ab 18. Juni diesen Jahres einmal in der Woche. Auch spätere Einstiege sind noch möglich. Wer Interesse an dieser außergewöhnlichen Aufführung hat, kann sich bei der Chorleiterin Elisabeth Beyer unter 0174-6652539 oder bei allen Mitgliedern der verschiedenen Chöre informieren und melden.

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

TOP PARTNER

Jetzt Sonnenschutz planen!

ROLLADEN HANSEN
SEIT 1953

Rolladen Hansen GmbH
Narzissenweg 4 | 53881 Euskirchen
02251 777175 | info@rolladen-hansen.de
www.rolladen-hansen.de

Zehn Jahre The Bäm

The Bäm - die Theatergruppe der evangelischen Kirche Bad Münstereifel tritt wieder auf

Tatsächlich ist es nun schon zehn Jahre her, dass Uschi Gruß die Theatergruppe der evangelischen Kirche in Bad Münstereifel ins Leben rief. Und dieses Jubiläum wird dieses Jahr im Juni und im September mit einem großen Stück gefeiert. Nachdem es im Sommer 2022 eine eigens für die Gruppe geschriebene Schneewittchenparodie zu sehen gab und den letzten beiden Wintern „Hilfe, die Herdmanns kommen“ steht - wie schon einmal 2019 - ein Shakespearestück auf dem Plan. Auch diesmal geht es mit der Komödie „Was ihr wollt“ wieder lustig zu: Viola und ihr Zwillingbruder Sebastian erleiden Schiffsbruch. Beide denken, den jeweils anderen für immer verloren zu haben. Viola verkleidet sich als Mann, um dem Herzog zu dienen. Dies entpuppt sich jedoch schwieriger als gedacht, denn der Herzog ist ver-

liebt in die Gräfin Olivia und Viola - die sich als Mann ausgibt - soll nun für ihn um sie werben. Dabei gefällt ihr der Herzog selbst sehr gut, wohingegen Olivia schnell Gefallen an Viola findet. Derweil versucht Olivias Onkel Sir Toby seinen besten Kumpel und Saufkumpanen Sir Christoph mit Olivia zu verkuppeln. Und weil das an Chaos noch nicht genügt, schmieden sie gemeinsam mit Olivias Bediensteten Maria, Fabian und der Närrin noch einen Plan, um sich an dem arroganten Haushofmeister Malvolio für seine Überheblichkeit zu revanchieren. Nun wäre The Bäm nicht The Bäm, wenn sie der Geschichte nicht wieder eine ganz eigene Note verpassen würden und so gibt es u. a. eine Hexe und noch andere Überraschungen. Neuigkeiten und mehr Informationen über die Gruppe gibt es bei Facebook unter: The BÄM - Thea-



tergruppe der ev. Kirche Bad Münstereifel

Septembertermine in Bad Münstereifel:

- 7. September um 18 Uhr
- 8. September um 15 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche (Langenhecke 33)
- 21. September um 18 Uhr
- 22. September um 15 Uhr im Theaterkeller des St. Michael Gymnasium (Markt 11)

Unsere Aufführungen in der Grundschule Satzvey (Am Panataleonskreuz 2) sind:

- 1. Juni um 18 Uhr
- 2. Juni um 15 Uhr
- 8. Juni um 18 Uhr
- 9. Juni um 15 Uhr

Anzeige

Jagdgenossenschaft Harzheim

Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Harzheim werden hiermit zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 14.06.2024 um 20:00 Uhr, in das Pfarrheim, Pfarrer-Fredlohstr. 1, in Harzheim recht herzlich eingeladen.

Vorschläge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung können bis zum Beginn der Sitzung vorgetragen werden. Ich freue mich auf Ihr Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Verlesen der Niederschrift vom 24.03.2023
3. Kassenbericht für das Jahr 2023
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Kassenprüfer
6. Wahl von 2 Kassenprüfer/innen
7. Beschlussfassung über Jagdpachtauszahlung 2024
8. Verschiedenes

Vorsitzender des Jagdvorstandes
gez. Zervos, Hermann Josef

Bei Grundbesitz-, Bank- oder Kontowechsel ist eine Mitteilung an die Jagdgenossenschaft zwingend erforderlich, da sonst keine Auszahlung der Jagdpacht möglich ist. Das Jagdkataster kann ab sofort von jedem Berechtigten eingesehen werden bei Zervos Herm. Jo., Am Südhang 5, 53894 Mechernich - Harzheim.

Anzeige

Jagdgenossenschaft Eicks
Einladung zur Mitgliederversammlung
am Sonntag, den 16. Juni 2024 um 19:30 Uhr
im Bürgerhaus Eicks

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Verlesen der Niederschrift der vorherigen Mitgliederversammlung vom 18.06.2023
4. Geschäfts- und Kassenbericht 2023 / 2024
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung von Jagdvorstand und Kassenführer
7. Haushaltsplan und Verteilung der Jagdpacht

2024 / 2025

8. Verschiedenes / Aussprache
Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen beschlussfähig. Eigentumswechsel an den zur Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen müssen dieser angezeigt und belegt werden. Geänderte Bankverbindungen müssen Ihr mitgeteilt werden damit der Jagdpachtreinertrag zutreffend ausgezahlt und das Jagdkataster fortgeführt werden kann.
gez. Heinz Claßen, Jagdvorsteher

Eifelverein OG Kommern

Aktivitäten im Juni

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr - Arenbergplatz

Naturkundliche Führung durch die Sistiger Heide
Begleitung durch Dr. Linne van Berg (Biologe und Botaniker)
Leichte Wanderung, circa 5 km
Wanderführer: Manfred Knauff
Kosten:

40 Euro für die Gruppe

Eine besondere Wanderung für alle Naturliebhaber

Samstag, 22. Juni, 13 Uhr - Arenbergplatz

Vennwanderung bei Ternell
Strecke: Circa 9 km, **mittelschwer**
Wanderführer: Wolfgang Abel
Gäste sind herzlich willkommen.

Großer Trödelmarkt

Am Sonntag, 2. Juni, im Tierheim Mechernich von 11 bis 17 Uhr

Wo:

Tierheim Mechernich-Burgfey
Besonderheiten / Abläufe: Es spielt für die Besucher die Gruppe Eifelsounds, Andrea u. Michael
Verwendung der Einnahmen: Für die neue Futterküche

Für das leibliche ist Wohl gesorgt
Hilfe:

Gerne nehmen wir Kundenspenden und Salatspenden entgegen.

Bitte melden per E-Mail:
info@tsv-mechernich.de

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Immer wieder donnerstags

DRK im Kreis Euskirchen überreichte Zertifikate an 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses „Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie“ - Absolventen können als Fachkräfte in Kitas eingesetzt werden

Kreis Euskirchen - Die Nachfrage nach Fachkräften in den Kitas bleibt hoch. „Das ist der dritte, erfolgreich durchgeführte Kurs“, sagt Dozentin Trudi Baum. Zwei neue zur „Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie“ sind bereits in Planung. Anmeldungen dafür sind leider nicht mehr möglich. „Wir haben eine Warteliste“, sagt Daniel Larres,

der Leiter der DRK-Bildungsakademie während er gerade Sekt einschüttet. Denn jetzt soll im Euskirchener Rotkreuz-Zentrum erst einmal gefeiert werden. Schließlich haben insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Fortbildung erfolgreich absolviert. Dafür mussten sie seit September ein ordentliches Pensum absolvieren. Immer wieder don-

nerstags war Unterricht von 8.30 bis 16 Uhr. Teilweise wurden die Einheiten in Präsenz, teilweise online unterrichtet. Vier Module standen im Fokus. Zunächst ging es um das berufliche Selbstverständnis, und hier zum Beispiel um die Rolle der Fachkraft, die Gestaltung von Alltagssituationen oder das Thema Kindeswohlgefährdung. Modul

zwei trug den Titel „Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag“. Hier wurden den Kursteilnehmern zum Beispiel die Bildungsgrundsätze in NRW nähergebracht. Weitere Inhalte waren die „Wahrnehmende Beobachtung“ oder die Sprachbildung und -förderung.

Teamkultur und Lebenswelten

Unter der Überschrift „Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen und verstehen“ ging es um Grundlagen der Entwicklungspsychologie im ersten Lebensjahr oder um vorurteilsbewusste Erziehung und Inklusion. Im vierten Baustein beschäftigten sich die angehenden Fachkräfte mit „Erziehungs- und Bildungspartnerschaften“. Inhalte waren etwa die Zusammenarbeit im Team sowie die Teamkultur oder auch die Arbeitsorganisation. Unterrichtet wurden die Teilnehmer von einem kompetenten und etablierten Dozententeam. Dazu gehörten neben Trudi Baum auch Simone Binzenbach, Renate Ismar-Limito, Mona Ellerich, Boris Brandhoff und DRK-Kreisgeschäftsführer Rolf Klöcker. Sie alle hatten offenbar so gute Arbeit geleistet, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende eine saubere pädagogische Facharbeit präsentieren konnten, um ihr Zertifikat schließlich in den



Strahlende Gesichter bei der Zertifikatsübergabe im Euskirchener Rotkreuz-Zentrum. Seit September hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Fortbildung gebüffelt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Händen halten zu dürfen. „Ich gratuliere Ihnen allen sehr herzlich zu dieser hervorragenden Leistung“, sagte Daniel Larres auch im Namen seiner Kollegin Heike Iven (Familienbildung). Der

Leiter der DRK-Bildungsakademie hatte auch noch einen humoristischen Hinweis parat: „Denken Sie daran, nächsten Donnerstag brauchen Sie nicht wieder hier zu erscheinen. Sie haben es geschafft.“

Allerdings hatte das gemeinsame Drücken der Schulbank die neuen Fachkräfte als Gruppe offenbar ordentlich zusammengeschweißt. So gab es gleich am Samstag nach der Zertifikatsübergabe ein Nach-

treffen. Und auch Daniel Larres kündigte an, dass in etwa zwei Monaten zu einem Reflektionstag eingeladen werde - vermutlich an einem Donnerstag. pp/Agentur ProfiPress

Anzeige

WIESO POWER?

Power (Energie) ist für uns alle von grundlegender Bedeutung und treibt jede Bewegung an, die wir machen. ProthesenträgerInnen stehen vor der Herausforderung, verlorene Gliedmaßen und Muskelkraft zu ersetzen. Mit Energie werden Deine Schritte leichter und Du kannst mehr von der Welt erleben.

GERINGERER ENERGIEAUFWAND

Prothesenträger verbrauchen 30-60 % mehr Energie als Menschen mit intakten Gliedmaßen. Das POWER KNEE senkt den En-

ergieverbrauch beim Gehen im Vergleich zu herkömmlichen mikroprozessorgesteuerten Prothesenkniegelenken.

VERBESSERTE SYMMETRIE

Für die meisten ProthesenträgerInnen ist es eine Herausforderung, symmetrisch zu gehen. Dies beeinträchtigt die Ausdauer im Alltag und führt zu einem höheren Risiko für Schmerzen im unteren Rücken und Arthrose. Das POWER KNEE verbessert die Symmetrie bei Aktivitäten wie Gehen, Aufstehen und Treppensteigen.

POWER KNEE - FÜR WEN IST

ES GEEIGNET?

Das POWER KNEE ist besonders geeignet für AnwenderInnen, die sich eine stärkere Unterstützung durch ihr Prothesenkniegelenk wünschen.

AnwenderInnen wie zum Beispiel Tanja: „Wenn ich gehe, kostet es nicht mehr so viel Kraft. Ich kam schnell gut zurecht und wusste, dass dies das perfekte Kniegelenk für mich war.“

Tanjas komplette Geschichte findet sich auf www.ossur.de.

WIE FUNKTIONIERTDAS POWER KNEE?

Das Herzstück des POWER KNEE ist ein Motor, der fehlende Muskelkraft ausgleicht. Beim Gehen erlebt man damit eine aktiv motorisierte Schwungphase. Beim Aufstehen unterstützt die aktive Motorisierung. Wenn man Treppen oder Schrägen hinauf- oder hinabgest, bietet das POWER KNEE die Unterstützung und Hilfe, die benötigt wird, um diese leicht zu bewältigen. Kurz gesagt: Das POWER KNEE sorgt sowohl kurz- als auch langfristig für mehr Symmetrie, Stabilität und Ausdauer.



Modernste Orthopädietechnik
seit über 30 Jahren!

Jetzt Termin vereinbaren!

Der beste Weg, die Vorteile des POWER KNEEs kennenzulernen, ist, es selbst bei einer kostenlosen Beratung in Schleiden auszuprobieren.

Die Vorteile des POWER KNEEs:

- Geringerer Energieverbrauch beim Gehen
- Anpassung an veränderte Geschwindigkeiten und Richtungsänderungen in Echtzeit
- Einfacheres Aufstehen durch aktiv motorisierte Unterstützung
- Nachahmung der menschlichen Muskelfunktion für ein natürlicheres Gangbild
- Treppen und Schrägen mit aktiv motorisierter Unterstützung meistern
- Kontrollierter Widerstand beim Hinuntergehen von Schrägen und Treppen
- Stehfunktion bei Belastung
- Bis zu 25 Stunden Akkulaufzeit und austauschbarer Akku
- Personalisierbar mittels App
- Wetterfest



Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 09 - 13 Uhr & 14.30 - 18 Uhr | Mi 09 - 13 Uhr | Sa geschlossen

Zentrale:

Am Markt 5 • 53937 Schleiden
Tel. 02445 8508-60 • Fax 8508-62

www.jansen-ot.de

Filiale:

Dr. Felix Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 02443 9021800 • Fax 02443 9021802

mail@optj.de



Unfälle mit dem E-Bike vermeiden

Tipps für eine sichere Fahrt

E-Bikes sind extrem beliebt. Doch viele unterschätzen die Unterschiede in der Fahrweise im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern. Nicht selten kommt es daher aufgrund der hohen Ge-

schwindigkeit oder des ungewohnten Kurvenverhaltens zu Unfällen. Helena Biewer, Leiterin der ERGO Unfallversicherung, erklärt, wie E-Bike-Fahrer Unfällen im Straßenverkehr vorbeugen können

und worauf insbesondere Senioren achten sollten.

Unterschiede zwischen Pedelec, E-Bike, S-Pedelec

Auch wenn viele im Alltag nur den Begriff „E-Bike“ verwenden, gibt es doch unterschiedliche Varianten. Pedelecs unterstützen beim Treten und können bis zu 25 km/h erreichen. „E-Bikes schaffen diese Geschwindigkeit ohne menschliche Unterstützung und zählen daher als Elektromofa, für die ein Mofa-Führerschein erforderlich ist“, erklärt Helena Biewer, Leiterin der ERGO Unfallversicherung. Für die sogenannten S-Pedelecs ist ein Führerschein der Klasse AM nötig, da diese sogar bis zu 45 km/h schnell fahren können. Übrigens: Am beliebtesten sind die unterstützenden Pedelecs.

die Kontrolle verlieren. Zusätzlich ist es deutlich schwerer als herkömmliche Räder. Dadurch verändert sich das Fahrverhalten - besonders in Kurven - und der Bremsweg verlängert sich. „Vor allem für Senioren kann diese Umstellung schwierig sein. Sie haben daher ein besonders hohes Unfallrisiko“, so die Expertin von ERGO. 37 Prozent der Pedelec-Fahrer, die in einen Unfall verwickelt sind, sind über 65 Jahre, die Altersgruppe ab 80 Jahre hat zudem ein besonders hohes Risiko schwer zu verunglücken. Senioren sollten sich daher genug Zeit zum Üben nehmen, bevor sie im Straßenverkehr unterwegs sind oder längere Fahrrad-Touren unternehmen.

Die richtige Ausrüstung

Auch wenn für Fahrräder, die nicht schneller als 20 km/h fahren, in Deutschland keine Helmpflicht gilt, ist es dennoch sinnvoll, einen zu tragen. „Ein Helm schützt im Fall der Fälle vor schweren Kopfverletzungen“, so Biewer. Bei Fahrten mit schnelleren Modellen sowie S-Pedelecs ist ein Helm ohnehin Pflicht. Fahrradhelme sind meist nur für Geschwindigkeiten bis maximal 20 km/h ausgelegt, daher empfiehlt die Leiterin der ERGO Unfallversicherung für schnellere Räder spezielle Mofa- oder Rollerhelme, die bis 45 km/h geeignet sind. Damit E-Bike-Fahrer im Verkehr gut sicht-

Unfallrisiko E-Bike

Einer der Gründe, warum E-Bikes so beliebt sind: Mit ihnen lassen sich einfacher längere Strecken zurücklegen. Doch das heißt auch: Je länger die Strecke, desto höher das Unfallrisiko. Und auch das Risiko für schwere Unfälle ist, im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern, mit dem E-Bike deutlich erhöht. „Gleichzeitig verleitet ein E-Bike dazu, mit hoher Geschwindigkeit zu fahren, die viele Radler unterschätzen“, so Biewer. Denn sie erfordert nicht nur eine schnellere Reaktionszeit, sondern führt auch dazu, dass Fahrer leichter

Motorräder

maeder

Automobile



Wir sind **JOBRAD** Partner.

Hüttenstr. 59 · 53925 Kall

Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com

Marken E-Bikes/Pedelecs mit Bosch-Antrieb

EU-Neuwagen, speziell VW, Seat und Skoda

Reparaturwerkstatt für alle KFZ-Marken

Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service

E-Bikes ab Lager vorrätig

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!





Fahrräder

Ersatzteile

Zubehör

Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Am Westufer 5
50259 Pulheim
Tel.: 02238/468890



bar sind, sollten sie zudem auffällige Kleidung mit reflektierenden Elementen tragen. „Wer aufgrund körperlicher Einschränkungen Schwierigkeiten hat, den Schulterblick richtig auszuführen, kann zusätzliche Rückspiegel anbringen“, so Biewer. „Vor allem für ältere Fahrer kann das im Straßenverkehr eine große Erleichterung sein.“

Übung macht den Meister

E-Bikes reagieren oft anders als es Fahrradfahrer gewohnt sind. Daher ist es sinnvoll, vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr auf leeren Parkplätzen oder in ruhigen Seitenstraßen zu üben. Radler sollten sich zunächst mit dem Aufsteigen sowie dem Antriebs-, Brems- und Fahrverhalten vertraut machen. „Damit der Start nicht wacklig und unsicher ist, beim Losfahren nicht zu viel Schwung holen - der Motor bewegt das E-Bike von selbst nach vorne“, erklärt die ERGO Expertin. Bei Bremsübungen gilt: Gang runterschalten und Vorder- und Hinterradbremse dosiert benutzen, um ein zu starkes Abbremsen und mögliches Überschlagen zu verhindern. „Dabei den Oberkörper leicht Richtung Lenker beugen, das verbessert zusätzlich die Fahrstabilität“, erläutert Biewer. Um sich an das Kurvenverhalten zu gewöhnen, sollten Radler auch das Abbiegen üben, denn dabei kommt es am häufigsten zu Zusammenstößen und Unfällen. „Wer nicht allein üben möchte, kann beispielsweise auch ein Fahr-sicherheitstraining beim ADFC oder der örtlich zuständigen Verkehrswacht buchen“, so Biewer.

Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste

Die wichtigste Regel für den Straßenverkehr lautet: Vorsichtig und vorausschauend fahren. „E-Bikefahrer sollten den Verkehr aufmerksam beobachten und ihre Fahrweise entsprechend anpassen“, so die ERGO Expertin. Da die höhere Geschwindigkeit eine kürzere Reaktionszeit und einen längeren Bremsweg zur Folge haben, empfiehlt Biewer zudem, lieber defensiv zu fahren, um Unfälle zu vermeiden - das gilt vor allem für Senioren. (ERGO Group)





projekt.bike
INKLUSIV

BIKEFITTING



ERGONOMIE-BERATUNG



BODYSCAN





TOP MARKEN
u.a.

- NOX CYCLES
- KALKHOFF
- FOCUS
- CAMPUS
- ADISON
- NALOO
- MONDRAKER
- HOFMANN
- Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Wir sind umgezogen:

Auf der Heide 25 · 53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

„Vive la France“ und „Hallelujah“

Blick in die Nachbarschaft: Singender Hauptkommissar Oliver Schmitt begeisterte das Publikum beim Frühjahrskonzert des NRW-Polizeiorchesters - Ensemble hat in 13 Jahren 15 Konzerte für die Hilfsgruppe Eifel gegeben und 100.000 Euro gespendet



Beim dritten Frühlingskonzert des NRW-Landespolizeiorchesters hatte Dirigent Scott Lawton (r.) dieses Mal am Keyboard Platz genommen. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

Gemünd/Mechernich - „Das hat schon nichts mehr mit Tradition zu tun, das ist schon Brauchtum“, umschrieb der Dirigent des Landespolizeiorchesters NRW, Scott Lawton, jetzt das erneute Auftreten des Ensembles zugunsten der Hilfsgruppe Eifel im „Großen Kursaal“ in Gemünd. Nach inzwischen zwölf ausverkauften Neujahrskonzerten und zwei furiosen Frühlingskonzerten in den vergangenen Jahren konzertierten die Polizeimusiker nun beim dritten Frühjahrskonzert zum 15. Mal für die Kaller Kinderkrebshilfe.

Als das Polizeiorchester im Jahr 2011 sein traditionelles Neujahrskonzert in Gemünd gab, um der Hilfsgruppe zum 20-jährigen Bestehen zu gratulieren, sollte dies eigentlich eine einmalige Sache sein. Doch Scott Lawton war von der Resonanz der Eifeler so begeistert, sodass das Neujahrskonzert der Polizeimusiker seit nunmehr 13 Jahren zugunsten der Hilfsgruppe im großen Gemünder „Kursaal“ stattfindet.

Neben den Neujahrskonzerten gibt das NRW-Orchester seit drei Jahren auch ein Frühlingskonzert für die Hilfsgruppe. Dafür bedankte sich Hilfsgruppen-Vorsitzender Willi Greuel aus Mechernich-Lückerkath eingangs des Konzertes bei den Polizeimusikern, die mit ihren Benefizkonzerten schon über 100.000 Euro für den Kaller Verein eingespielt hätten.

Und auch Landrat Markus Ramers, der als Chef der Kreispolizeibehörde traditionsgemäß die Schirmherrschaft über das Konzert

übernommen hatte, dankte dem Ensemble für die treue Unterstützung der Hilfsgruppe, die im Kreis Euskirchen viel Gutes tue und eine hohe Anerkennung genieße.

„Mutmacher der Nation“

Zum dritten Frühjahrskonzert am Muttertag hatte Scott Lawton ein besonderes Bonbon für seine Eifeler Freunde im Programm. Er hatte den singenden Kriminal-Hauptkommissar Oliver Schmitt, der sich während der Corona-Pandemie bundesweit einen Namen als „Mutmacher der Nation“ gemacht hatte, mit ins Programm genommen. Nachdem 2020 die Corona-Pandemie auch über die hiesige Region hereingebrochen war, hatte sich Sänger Oliver Schmitt mit Unterstützung der Feuerwehr als Mutmacher erwiesen, als Feuerwehrfahrzeuge, die Abend für Abend mit dem von ihm gesungenen Udo Jürgens-Song „Immer, immer wieder geht die Sonne auf...“ durch die Region fuhren, um den Menschen Mut und Zuversicht zu vermitteln. Der seit fast drei Jahrzehnten musikbegeisterte Oliver Schmitt ist seit 2010 als Sänger im Landespolizeiorchester NRW aktiv, wo er Beruf und Leidenschaft vereinen kann. Er sang bereits im Aachener Eurogress, in der Lanxess-Arena, im Essener Grugapark und auch im Innenministerium, sowie bei mehreren Vereidigungen von jungen Polizeibeamten in Nordrhein-Westfalen trug er die Nationalhymne vor. Und auch in Gemünd hatte der singende Hauptkommissar das Publikum, im



Der singende Hauptkommissar Oliver Schmitt begeisterte das Publikum im Gemünder Kursaal. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

mit gut 300 Besuchern besetzten Kursaal, schnell auf seiner Seite. Getreu seiner Passion „mit der Musik die Seele der Menschen zu erreichen“, begeisterte Singer-Songwriter Oliver Schmitt mit seinen Liedern, von denen viele an sein großes Idol Udo Jürgens erinnern. Und so brachte der Kriminal-Hauptkommissar aus Aachen die Jürgens-Hits „Aber bitte mit Sahne“ oder „Das ehrenwerte Haus“ zu Gehör. Harry Warrens Swing-Titel „Chattanooga Choo Choo“ aus den 1940er-Jahren, sang Oliver Schmitt in der Version von Udo Lindenberg, der diesen Hit 1983 mit dem Text „Sonderzug nach Pankow“ in Deutschland populär gemacht hatte. Leonard Chens „Hallelujah“ wurden vom Publikum mit tosendem Beifall honoriert.

Eine bunte Musikauswahl

Dirigent Scott Lawton hatte dieses Mal den Dirigentenstab mit dem Sitz am Keyboard getauscht. Während er die Tastenarbeit erledigte, agierte Oliver Schmitt sowohl als Sänger wie auch als Moderator des Konzertes. „The Lion King“ (Elton John), „Gabriellas Sang“ (Stefan Nilsson), „What a wonderful world“ (George David

Weiss/Bob Thiele), „S Wonderful“ (George Gershwin), „Blue Tango“ (Leroy Anderson), „Vive la France“ (Edith Piaf), „Cinema Paradiso“ (Ennio Morricone), „Under the sea“ (Alan Menken) brachten Orchester und Sänger zu Gehör. Und auch ein von Dirigent Scott Lawton komponiertes „Lied der Freiheit“ trug Schmitt vor. Lawton hatte zu einem Gedichttext des Romantikers und deutschen Dichters von Joseph Freiherr von Eichendorff eigens die Melodie für Oliver Schmitt komponiert. Mit anhaltendem Applaus wurden Orchester, Dirigent Scott Lawton und Oliver Schmidt von der Bühne verabschiedet. Die Blumen, die Sänger und Dirigent von Damen der Hilfsgruppe überreicht bekommen hatten, gaben beide direkt weiter, weil sie seit einigen Jahren keine Geschenke annehmen dürfen. Scott Lawton gab seinen Strauß an Schmitts Schwester Simone weiter. Der singende Hauptkommissar überreichte seine Blumen anlässlich des Muttertages an seine 89-jährige Mutter Hildegard, die das Konzert in der ersten Zuhörer-Reihe verfolgt hatte. pp/Agentur ProfiPress



Gefahr durch Kopfhörer im Straßenverkehr

Ohren auf im Straßenverkehr! Nicht nur gutes Sehen ist dort wichtig, auch um sich als Autofahrer, Radler oder Fußgänger sicher zu orientieren, ist das Gehör wichtig.

Ist es also verboten, im Verkehr Kopfhörer zu tragen, um seine Lieblingsmusik, Podcasts oder Hörbücher zu genießen? Ganz so konsequent regelt es in Deutschland die Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht. Hier heißt es lediglich in Paragraph 23 („Sonstige Pflichten von Fahrzeugführenden“): „Wer ein Fahrzeug führt, ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch die Besetzung, Tiere, die Ladung, Geräte oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden.“

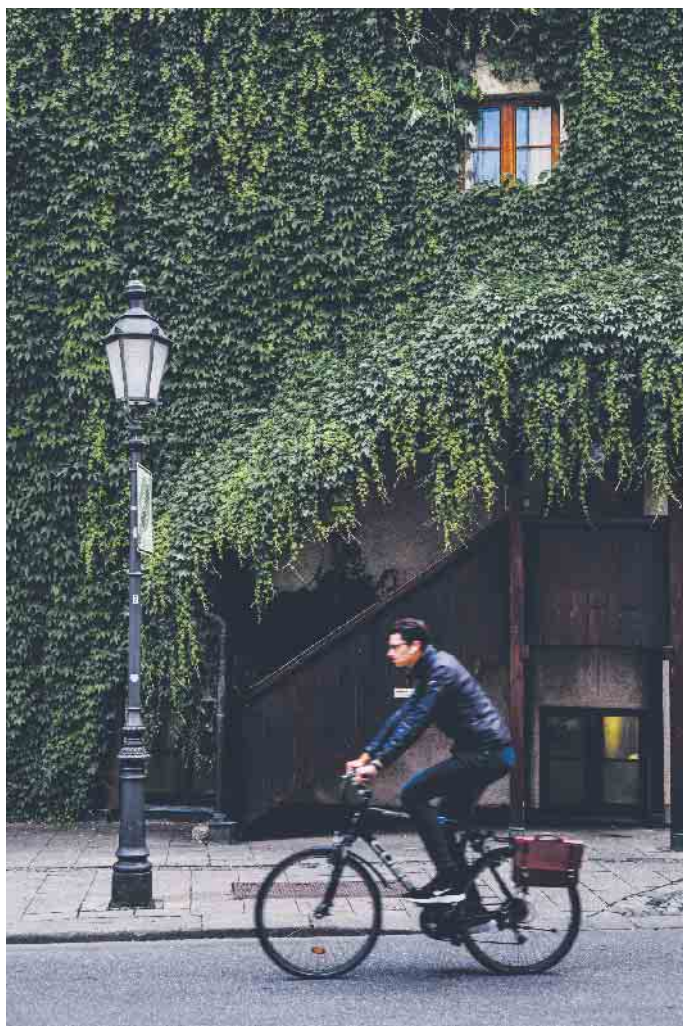
Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Am besten ist es daher, ganz auf Kopfhörer zu verzichten. Das gilt gerade für Modelle, die beidseitig im Ohr getragen werden oder die Ohren komplett umschließen, hier insbesondere alle Kopfhörer mit aktiver Unterdrückung von Umgebungsgläuschen.

Auf der anderen Seite können aber Kopfhörer als Freisprechanlage genutzt werden, um Telefonie und andere Funktionen per Sprache zu steuern. Das hilft Autofahrern, die im selben Paragraphen der StVO formulierte Forderung zu erfüllen, dass der Fahrer ein elektronisches Gerät, das der

Kommunikation, Information oder Organisation dient oder zu dienen bestimmt ist, nur benutzen darf, wenn hierfür das Gerät weder aufgenommen noch gehalten wird.

Die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ) mahnt vor diesem Hintergrund zum eigenverantwortlichen und sicherheitsbewussten Umgang mit Kopfhörern im Straßenverkehr - dazu gehört die Wahl eines schalldurchlässigen Modells und eine nicht

zu hohe Lautstärke. Dies gilt nicht nur am Steuer eines Autos, sondern für alle Verkehrsteilnehmer. Kritisch werden können Kopfhörer vor allem bei einem Unfall: Wer mit eingeschränkter akustischer Wahrnehmung unterwegs ist und in einen Unfall verwickelt wird, dem kann eventuell eine Teilschuld zugewiesen werden. Die Auswirkungen reichen dann womöglich bis zu eingeschränkten Versicherungsleistungen. (mid/ak-o)



Volle Dröhnung: Auf keinen Fall darf man mit aufgesetzten Kopfhörern und hoher Lautstärke am Straßenverkehr teilnehmen. Foto: GTÜ/mid/ak-o

NOTARIUS
KFZ-Technik
Dahlem
☎ 02447-91 30 62

- Inspektion •
- Klimatechnik •
- Reifenservice •
- TÜV-Vorführung •
- Unfallinstandsetzung •
- Reparatur aller Marken •

ABC SERVICE
ESCH
Inh. Dirk Vogelsberg

Auto · Anhänger · Brandschutz · Camping
Caravan und Wohnmobil Technik

Service-Partner: ALDE · DOMETIC · THETFORD · TRUMA

Inspektionen, Bremsenservice, Zahnriemenwechsel,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, HU + AU täglich,
Gasprüfung, Camping-Zubehör-Shop

53937 Schleiden · Im Pützfeld 3 (Gewerbegebiet Herhahn)
Telefon: 0 24 44 - 9 10 33 · eMail: Camping-Esch@t-online.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für **VW E-Autos**



Autohaus
Vossel KG

Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn

Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

AHR-HEIZOEL-SERVICE
Mineralölhandel Roland Hennig **0800 100 17 52** (gebührenfrei)
 Hüttenstraße 18 Tel.: 0 26 97/73 25
 53945 Blankenheim Fax: 0 26 97/90 15 62
 hennig@ahr-heizuel-service.de www.ahr-heizuel-service.de
Service für Heizöl in Premium-Qualität

Polsterarbeiten
Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung
 Aufpolsterung · Neubezug
 Reparatur von Polstermöbeln
 aller Art in Stoff und Leder
 Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
 Termine nach Vereinbarung

TGM Fliesenstudio
 Hüttenstrasse 67
 53925 Kall
 Tel. (0 24 41) 99 44 55
 www.tgm-fliesenstudio.de
 Wir empfehlen:  Fliesenverlegung Götz e.K.

Josef Klinkhammer
 KÜCHEN UND DESIGN GMBH
 Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
 Tel.: 02443-3158157
 Fax: 02443-3158193
 info@kuechen-klinkhammer.de
 www.kuechen-klinkhammer.de
 Unsere Öffnungszeiten:
 Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
 Mo.: geschlossen

Gardinen ERWIN WIEDENAU
... wenn Form und Farbe stimmen sollen!
Plissee-Reparatur
 Sonnenschutz | Gardinen
 Wäsche | Montage
 Gardinen Erwin Wiedenau · Kölner Straße 35 · 53894 Mechernich-Kommern
 Telefon 0 24 43 - 57 31 · Telefax 0 24 43 - 91 16 90
BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

Schubladen und Spiegelschränke

Ganz schön ordentlich



Immer auf Ordnung bedacht: Die Spiegelschränke von heute helfen beim Aufräumen. Außerdem bieten sie Licht nach Laune - auf Wunsch sogar via App oder Zuruf. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Villeroy & Boch/akz-o

Von wegen Schubladendenken. Wenn es um dauerhafte Ordnung geht, sind im Badezimmer alle Sortiersysteme willkommen. Was nicht heißt, dass das gute alte Viereck ausgedient hat. Keinesfalls. Am Holzknauf ruckeln und zuckeln muss man allerdings nicht mehr, um an die Haarbürste zu kommen. Und anders als früher liegt sie an ihrem angestammten Platz, wenn sie und die weiteren Inhalte nach sanftem Stups zutage kommen. Keine Frage: Die Suche nach der idealen Schublade ist mit Vokabeln wie Auszugautomatik, Selbstezug, Organizer und Antirutschmatte verbunden. Zwar bleibt der Vorgänger-Charme dabei etwas auf der Strecke, dafür machen die modernen Schübe aber auf ganz schön ordentlich. Gleiches gilt für die neueste Generation von Spiegelschränken, die hinter Türen Magnetleiste und Schale für die Utensilien bereithalten. Die traditionellen Böden findet man natürlich weiterhin. Sie sollten höhenverstellbar sein und Kante zeigen, damit nichts herausfallen kann. Für die Beleuchtung zeichnen mittlerweile LED-

Bänder verantwortlich, deren Lichtfarbe und Helligkeit sich stufenlos einstellen lassen. In der Luxusausführung wird so ein Modell mit einem Home-Automatonsystem verbunden und via App bzw. Sprache gesteuert. Weitere Aufräum-Tipps gibt es laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) in den Ausstellungen der Sanitärfachleute. Die Badprofi-Suche auf www.gutesbad.de liefert Adressen nach Postleitzahlen. (akz-o)



Alles am Stammplatz: Genau dafür sind moderne Schubladen gemacht. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Geberit/akz-o

Komfort rund um den Spülplatz

„Die neuen Spülcenter sind in Form, Farbe und Material besonders schön anzusehen und zudem top funktional und ergonomisch konzipiert. Mit ihren innovativen Zubehör- und Funktionselementen erweisen sie sich im Alltag als optimal durchdachte, hochkomfortable Multitalente, die so gut wie keine Wünsche offen lassen“, so Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.

Vom Wasserhahn und Ausguss zum ausgeklügelten Universalgenie. An der Spüle finden die meisten in einer Küche anfallenden Tätigkeiten statt, rund 60 Prozent. Hier werden Obst, Gemüse und Kräuter sanft abgebraust, Fisch, Fleisch und Meeresfrüchte zubereitet, Wasser zum Befüllen von Töpfen und Vasen bezogen und die Küchenabfälle bequem unter der Spüle entsorgt. Mit einer entsprechenden Armatur lässt sich zusätzlich auch noch kochend heißes Wasser zapfen. Oder zu jeder Zeit gefiltertes, gekühltes und aufgesprudeltes Trinkwasser.

„Damit die täglichen Workflows freudig und effizient von der Hand gehen, haben die Hersteller viele Raffinessen in ihre Spülcenter eingebaut“, sagt Volker Irle. Beispielsweise eine zweite, direkt in die Spüle integrierte Arbeits- bzw. Funktionsebene - oder eine zusätzliche Abtropf- und Ablagefläche im Becken für ressourcenschonende Spülvorgänge. Darauf können dann ein paar Geschirr-/Besteckteile abtropfen, während

im unteren Beckenbereich Gemüse geputzt und die Schnittabfälle zwischengelagert werden.

Ein umfangreiches und clever durchdachtes Komfort-Zubehör erhöht den Funktionsumfang und erleichtert die Küchenarbeiten. Dazu zählen z.B. Arbeits-/Schneidbretter, Funktionsschalen, feste oder faltbare Abtropfgitter/-matten und Küchenmesser. Damit man seine wichtigsten Utensilien immer direkt an der Spüle zur Hand hat, gibt es eine Design-Box mit einem formschönen, passgenau gefertigten Zubehör, das darin übersichtlich aufbewahrt wird. Die schmale Box ist so konzipiert, dass sie genau ins Spülbecken passt. Zum Vor- und Zubereiten der Lebensmittel stellt man sie auf der Arbeitsplatte ab. Wird das Zubehör nicht mehr benötigt, kommt alles wieder in die Box und die dann wiederum ins Spülbecken.

Komfortabel und praktisch sind auch die neuen Einlegeelemente. Im Nu ist damit eine zweite Ebene im Spülbecken schnell, einfach und flexibel realisiert: z.B. anhand einer Matte mit breiten Metallstegen, die jeweils an ihren Enden in Silikon eingefasst sind. Darauf findet alles sicheren Halt. Wird die Matte nicht mehr benötigt, lässt sie sich mit einem Handgriff aus dem Spülbecken herausnehmen und auf der Arbeitsplatte als zusätzliche mobile Abstellfläche für Gläser, Geschirr, Töpfe & Co. nutzen. Andere Spülenmodelle sind mit einer integrierten kleinen Stufe im Becken ausgestat-

tet. Sie ermöglicht das Einhängen und Auflegen diverser Zubehörelemente wie z.B. Funktionsschalen und Gastronorm-Behälter. Extragroße oder extratiefe Becken - und das gilt selbst bei so manchen raumsparenden Spülenmodellen und Einbeckenspülen für kleine Küchen und Wohnungen - bieten immer noch so viel Platz, dass auch XXL-Kochgeschirr, Backbleche und Bratroste darin komfortabel gereinigt werden können.

Da der Spülplatz in einer Lifestyle-Küche immer auch ein toller ästhetischer Blickfang ist, stimmen Küchenspezialisten jedes Multifunktionscenter zudem perfekt in Form, Farbe und Material auf die Gesamtanmutung ab.

Beispielsweise in einem harmonischen Farbverbund, Ton in Ton mit der Arbeitsplatte, Nischenrückwand und den Möbelfronten. Als fein nuancierter Farbdreiklang. Oder als ein besonders aufmerksamkeitsstarker Kontrapunkt, wie ein Spülplatz in Schwarz matt. Zusammen mit einer farblich passenden Küchenarmatur ergibt sich eine optisch vollendete Harmonie. Oder man wählt eine Premium-Küchenarmatur, die mit ihrer edlen matten Metall-Oberfläche in Gold, Platin oder Kupfer fasziniert.

Für 360°-Komfort rund um den Spülplatz sorgen auch optimal aufeinander abgestimmte, ganzheitliche Systemlösungen. Sie bestehen aus einer Küchenarmatur oder einem Trinkwassersystem, einem Spülbecken sowie einem

Mülltrennsystem - alles aus einer Hand. Als Kunde entscheidet man sich z.B. zunächst für das gewünschte Trinkwassersystem und das passende Abfallsystem und wählt dann sein Spülbecken in der gewünschten Ausführung aus.

Einen tollen zusätzlichen Mehrwert am Spülplatz bietet ein Trinkwassersystem für gefiltertes gekühltes, stilles, medium oder sprudelndes Wasser. Eine klare Trennung der Wasserwege in der Küchenarmatur ermöglicht den zeitgleichen Bezug von normalem Leitungswasser und veredeltem Trinkwasser. Die Soda-Einheit für die Kühlung und Karbonisierung wird platzsparend unter der Spüle direkt neben dem Abfall-/Organisationssystem untergebracht. „Allein nur diese Beispiele machen deutlich, wie hochkomfortabel der Spülplatz in einer Lifestyle-Küche heutzutage ausgestattet werden kann“, so das Resümee von AMK-Geschäftsführer Volker Irle. (AMK)



konrad

solide Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

**Carport Garage Garagentor
Gerätehaus Heimsauna**

 **02403
87480**
Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905



**Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)**

Ein neues Kleid fürs Eigenheim

Mit Putz erhalten Fassaden eine individuelle und charaktervolle Optik

Chic und robust zugleich: Die Fassade ist verantwortlich für den buchstäblich ersten Eindruck, den ein Gebäude macht. Gleichzeitig soll die Außenhaut die Bausubstanz wirksam und dauerhaft vor den Einflüssen der Witterung schützen. Zu den Klassikern, die immer modern bleiben, gehören

verputzte Oberflächen. Mit unterschiedlichen Farben, Strukturen und Verarbeitungstechniken ist es möglich, jedem Eigenheim einen individuellen und dekorativen Look zu verleihen, im Neubau ebenso wie bei der Modernisierung. Bei den aktuellen Gestaltungstrends werden oft traditionelle Muster und Verfahren wiederentdeckt.

Spiel von Licht und Schatten

Einfache Verarbeitbarkeit, dazu eine große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten: Das dürften Gründe dafür sein, dass Putze schon seit Jahrhunderten genutzt werden, um Gebäuden eine widerstandsfähige Außenhaut zu geben. Im Spiel von Licht und Schatten kann eine Fassade über den Tag hinweg immer wieder ihren Charakter verändern. „Putzfassaden bieten Bauherren und Modernisierern die Möglichkeit, dem Zuhause einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen. Die Vielzahl der Varianten ist dabei überraschend“, schildert Antje Hannig vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Qualifizierte Fachhandwerker vor Ort können zu den Möglichkeiten beraten, kreative Lösungen nach den Wünschen der Hauseigentümer finden und die Gestaltung professionell ausführen. Individualität beginnt bereits mit der Oberflächenstruktur. Von fein bis rau, mit einem



Frisch herausgeputzt: Mit zahlreichen Farben, Strukturen und Möglichkeiten der Oberflächengestaltung verleihen Putze jeder Fassade einen individuellen Look. Foto: djd/VDPM/putzpoesie

dünn aufgetragenen Reibputz oder einem dickschichtigen Edelkratzputz ist vieles möglich. Zur Wahl stehen dabei mineralische Edelputze oder pastöse Putze, beispielsweise auf der Basis von

Dispersionen, Siliconharz oder Silikatbindemitteln. Unter www.putzpoesie.de gibt es mehr Details dazu sowie vielfältige Anregungen für die eigene Planung.



Die farbige Vielfalt von Putz bringt eine lebendige Atmosphäre in jede Wohnsiedlung. Foto: djd/VDPM/putzpoesie

Polstermöbel, Dekorationen und Teppiche.

ASSMANN
GmbH

Polstermöbel-Werkstätten

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK

Creative Design Team GmbH

Beratung | Verkauf | Verlegung | Reinigung | Reparaturservice
Pflasterarbeiten | Naturstein | ➔ **Flutwasserschadensregulierung**

Ihr Anspruch ist unser Antrieb!

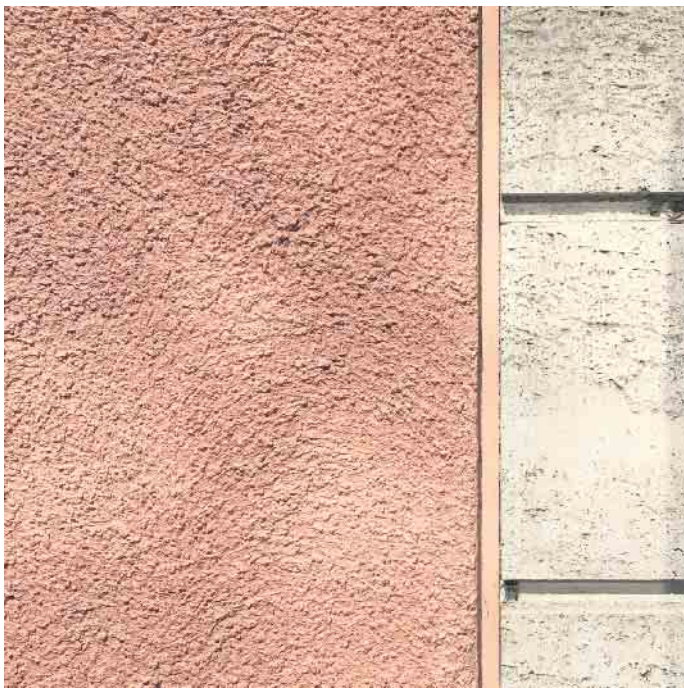
Sven Orbeck
Virnicher Straße 15
53894 Mechernich

0178 833 10 09
info@creativdesignteam.de
www.creativdesignteam.de

Oberflächen nach Wunsch gestalten

Wie finden Bauherren oder Hausbesitzer zur Wunschoptik? Farbmuster helfen bei der ersten Auswahl. Darüber hinaus arbeiten Putzprofis heute häufig mit Software-Simulationen, die den gewünschten Fassadenlook auf ein Foto des Gebäudes projizieren. So ist es vorab möglich, verschiedene Farben und Strukturen miteinander zu vergleichen. Von Do-it-yourself-Projekten rät Antje Hannig hingegen ab: „Erst

die professionelle Ausführung durch den Fachhandwerker garantiert eine langlebige Fassade, die über Jahrzehnte ihren Zweck erfüllt.“ Besonders beliebt ist der wirtschaftliche und rationelle Scheibenputz. Zunehmend kommt auch der hochwertige Edelkratzputz zum Einsatz. Kammzugputz mit horizontalen Linien ist ebenso ein Highlight wie der Besenputz, bei dem der Verarbeiter per Besen für eine schwungvolle, lebendige Optik sorgt. (djd)



Im Spiel von Licht und Schatten kommen unterschiedliche Putzstrukturen besonders deutlich zur Geltung.
Foto: djd/VDPM/putzpoesie

GLAS

faszinierendes Material
funktionale Technik
zeitlose Eleganz

INNOVATIVER
GLAS- &
RAHMENBAU

THIEMONDS

53894 Mechernich-Gehn • Tel. 0 24 43 / 31 48 86
Hinter den Gärten 14 • Fax 0 24 43 / 31 48 87
cthiemons@glas-thiemonds.de • www.glas-thiemonds.de

Ihr Garten-Fachhandel der Region

✓ Beratung

✓ Planung

✓ Lieferung

✓ Montage

Entdecken Sie unsere große Vielfalt!

Alu Terrassenüberdachungen
in vielen Standardgrößen oder als Maßanfertigung. Ausbaubar bis zum Kaltwintergarten. In vier Standard-Farben und in jeder RAL Farbe.

Gewächshäuser
in Holz oder Aluminium Bauweise

Moderne Systemzäune
Pflegeleichte Materialien: Wählen Sie Elemente aus WPC, Keramik, Glas, Aluminium oder Metall-Verbundwerkstoff

Gartenhäuser - klassisch oder modern
aus Holz, WPC oder Metall. Viele verschiedene Größen vom Geräte- bis zum Ferienhaus.

Bei uns erhalten Sie auch Ihr individuelles **Gartenhaus im Sondermaß!**

GARTENHÄUSER • TERRASSENÜBERDACHUNGEN
TERRASSENDIELEN • SICHTSCHUTZZÄUNE
CARPORTS • KINDERSPIELGERÄTE

www.gartenhaus24.de

HTK Holz & Technik GmbH
Brühler Straße 34 | Bad Münstereifel

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 8:30 bis 18:00 Uhr | Sa: 8:30 bis 14:00 Uhr

Unsere Kataloge finden Sie hier:

Anpacken, Wegräumen und Aufbauen

Feier anlässlich des Weltrotkreuztages im Museum des Roten Kreuzes in „Vogelsang ip“ -
Düsseldorfer Studenten weihten Ausstellung zu gegenseitiger, ehrenamtlicher Hilfe ein -
Neues Wasserrettungsboot und mehr

Schleiden-Vogelsang - Dass der Weltrotkreuztag am 8. Mai auf dasselbe Datum wie der „Tag der Befreiung“ fällt, der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg, ist Zufall. Kein Zufall ist allerdings, dass der Schweizer Geschäftsmann Henry Dunant an diesem Tag im Jahre 1828 das Licht der Welt erblickte, der in der späteren „Schlacht von Solferino“ (1858) das blanke Grauen erlebte und sich kurzerhand dazu entschloss, das Rote Kreuz zu gründen.

Ebenfalls kein Zufall ist, dass sich Mitglieder dessen Kreisverbandes Euskirchen in Schleiden-Vogelsang trafen, um Dunants Geburtstag und ihren gemeinsamen Ehrentag in kleinerer Runde zu feiern. Denn obwohl auf der ehemaligen NS-Ordensburg vor langer Zeit die „Elite“ der SS ausgebildet wurde, ist sie heute ein Ort der Gemeinschaft und Verständigung.

Maßgeblich dazu beigetragen hat das Rote Kreuz, das dort sogar ein eigenes Museum gründete, in dem es nun neue Ausstellungsstücke zu bewundern gibt, die zur Feier des Tages offiziell eingeweiht wurden. Hier durften natürlich auch der Kreisverbands-Vorsitzende Karl-Werner Zimmermann und seine Stellvertreterin Edeltraud „Engelchen“ Engelen, der „Schöpfer“ des DRK-Museums Rolf Zimmermann und Daniel Larres, der Leiter der DRK-Bildungsakademie, nicht fehlen.

Interviews mit Betroffenen



Den Weltrotkreuztag feierte der Euskirchener Kreisverband im kleinen Kreis im und am Rotkreuz-Museum in „Vogelsang ip“. Mit dabei: Studenten der Hochschule Düsseldorf. Fotos: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Heute wollen wir feiern was war und was kommt“, freute sich Simon Jägersküpper, Geschäftsführer des „Rotkreuz-Museum vogelsang ip e.V“ vor versammelter Mannschaft aus Rotkreuzlern und Studenten der Hochschule Düsseldorf. Letztere, Theresa, Natascha, Alina und Tristan, hatten in ihrem Master-Studiengang „Exhibition Design“, also dem Design von Ausstellungen, Kunstwerke aus Wassertanks rund um das gegenseitige Helfen in ganz Deutschland entwickelt. Exemplarisch hatten sie dazu die Flutkatastrophe im Jahr 2021 in den Fokus genommen - und waren dazu mehrfach ins stark betroffene Ahrtal gereist.

Hier sprachen sie nicht nur mit vielen Menschen über ihre Schicksale, sondern packten selbst tatkräftig mit an. Passend dazu der Name ihrer Werke: „Helfen hilft - vom Anpacken, Wegräumen und Aufbauen“.

Sie erklären: „Besonders wird die individuelle Wahrnehmung des Helferseins in den Fokus gerückt. Wir ergänzen Helfer-Geschichten mit fundiertem Hintergrundwissen und ermöglichen so einen differenzierten und gleichzeitig persönlichen Einblick in die Thematik. Wir schlagen einen Bogen von der Katastrophenhilfe zu alltäglichen Möglichkeiten des Engagements.“



„Helfende Hände“, mal ganz wörtlich, zieren die Wassertanks neben den exemplarischen und persönlichen Geschichten von Betroffenen sowie Helfern bei der Flutkatastrophe an der Ahr im Jahr 2021.

Das Ziel sei dabei, die Menschen zum Nachdenken anzuregen und den Anstoß zu geben, selbst aktiv zu werden. Geprägt sind die beschriebenen Wassertanks mit den persönlichen, emotionalen Geschichten vieler Betroffener und Helfergruppen, die sie teils auf Audiodateien gesprochen haben.

„Frosch“ ist eingezogen

Thematisch passend wurde das Museum auch um ein XXL-Ausstellungsstück erweitert: den „Frosch“, ein ausgemustertes Wasserrettungsboot des DRK Dahlem, das in der Flutnacht vor fast drei Jahren im Einsatz war. An den Wänden verteilte, einfache Darstellungen von Ursache,

Wirkung und möglichen Lösungen klimabedingter Veränderungen komplettieren die Neuerungen. Während sich die Rotkreuzler und Studenten bei kühlen Getränken sowie bestem Wetter austauschten und die vielen einzigartigen Stücke des Museums - neu und alt - in Augenschein nahmen, brutzelten schon gutriechende Leckereien auf dem Grill unter den wachsamen Augen von DRK-Bildungsreferent Thomas Moll. Bis in die Abendstunden feierte man schließlich den Ehrentag des Rotkreuz-Gründers Henry Dunant - bei bester Stimmung und malerischem Blick auf den Rursee.

pp/Agentur ProfiPress



Mit gesunder Haut durch die warme Jahreszeit

Von Sonnenbrand bis Insektenstich: Tipps für Schutz und Pflege

Endlich sind sie da, die warmen Sonnenstrahlen. Ob Grillen im Garten, das erste Sonnenbad, eine entspannte Zeit im Café oder Sport im Freien - jetzt ist es wichtig, auf die eigene Haut zu achten. Denn die kann bei sommerlichen Unternehmungen leicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Vor allem die UV-Strahlung wird oft unterschätzt. Besonders die jüngere Generation ist hier häufig unvorsichtig. Laut einer YouGov-Umfrage erlitt im vergangenen Sommer rund die Hälfte der 18-24-Jährigen mindestens einen leichten Sonnenbrand. Aber auch kleine Wunden und Plagegeister wie Mücken und Wespen setzen der Haut zu. Die Sommerdevise lautet: Gut vorbeugen! Und sollte doch etwas passieren, zügig die Hautirritationen lindern.

Für jeden Hauttyp der passende Schutz

„Heute sollte eigentlich jeder wissen, dass man sich gegen Sonne gut schützen muss“, meint Michael Becker, Inhaber einer Linda Apotheke im baden-württembergischen Sasbach. Allerdings ist nicht jeder Schutz für jeden optimal geeignet, denn viele Aspekte müssen berücksichtigt werden. „Ob trockene, fettige, sensible, alternde oder zu Sonnenallergie neigende Haut - mittlerweile gibt es für jeden Hauttyp eine passende Sonnenschutzserie“, so der Experte.

Hinzu kämen unterschiedliche Vorlieben und Ansprüche bezüglich Duft, Haptik, Wasserfestigkeit, Schweißresistenz sowie die Umwelt- und Korallenverträglichkeit. „Besondere Anforderungen gelten zudem bei aktinischen Keratosen, die als Krebsvorstufe gelten, oder bei bereits durch Hautkrebs geschädigter Haut“, erklärt Michael Becker. In den Apotheken bekomme man für alle Bedürfnisse eine neutrale Beratung. Unter www.linda.de finden sich qualifizierte Apotheken in Wohnortnähe. Erwischt man doch einmal eine Überdosis UV-Strahlung, empfiehlt der Fachmann etwa Kühspray oder After-Sun-Präparate mit Dexpanthenol. Gele mit antiallergischen Wirkstoffen wie Bamipin oder Dimetinden milderten das Brennen ab.

Bei Insektenspray gilt: Beraten lassen

Diese Mittel wirken meist auch gegen Juckreiz und Schwellungen durch Insektenstiche. Um Mücken und Co. fernzuhalten, sind zudem sogenannte Repellents hilfreich. Hier sollte man sich fachkundig beraten lassen: „Es gibt eine große Produktvielfalt und es kommt auf die jeweilige Anwendung an - ob für Kinder oder Erwachsene, ob in heimischen Gefilden oder den Tropen“, weiß der Linda Apotheker. Schutz bietet darüber hinaus helle Kleidung mit langen Är-



Gut geschützt mit Sonnenhut und einer Creme mit hohem Lichtschutzfaktor - so bleibt der Sommerspaß ohne Reue. Foto: DJD/Linda/Getty Images/Melpomenem

mel und Hosenbeinen. Und falls es bei Sport und Spiel unter freiem Himmel mal zu kleinen Blessuren kommt, sollte man stets ein kleines Notfallset mit Desinfektionsmittel, Wund- und Heilsalbe, Pflaster sowie einer Sofort-Kühlkomresse dabei haben. Damit geht es gut gewappnet durch den Sommer. (DJD)

Freier Theologe
für Hochzeiten
und Beerdigungen
**kompetent und
einfühlsam**

Hans Jürgen Haase
Asterstraße 13 | 53881 Euskirchen
Mobil 017630637163
haasehj@t-online.de
www.ihr-konfessionsfreier-theologe.de

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold **Oliver Wetzel** Juwelier
Goldschmiedemeister

Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de

info@juwelier-wetzel.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke

Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>





Pilger aus Mechernich und Umgebung auf dem Petersplatz. Foto: Diethard Eichinger-Hess/pp/Agentur ProfiPress

Einer ging zu Fuß nach Rom

Mechernicher Pilger waren wieder mit Diethard Eichinger-Hess in der Ewigen Stadt

Mechernich/Rom - 33 Pilger aus Mechernich und Umgebung, dazu zwei aus Mayen und zwei aus Ludwigsburg verbrachten jetzt gemeinsame Tage unter der Leitung des bewährten Wallfahrtsorganisations Hans-Diethard Eichinger-Hess in Rom. Die meisten reisten mit dem Flugzeug, fünf mit der Bahn an. Michael Brendle, der bereits zum dritten Mal unter Hess in der Ewigen Stadt weilte, kam sogar zu Fuß. Er war am 5. März in Lausanne aufgebrochen. Am 28 April erreichte er Rom über die Via Francigena und traf am 2. Mai mit den Mechernicher und Kommerner Pilgern und Ehefrau Monika an der Basilika Santa Maria Maggiore zusammen. Die Grup-

pe verehrte ihm ein antikes Pilgerabzeichen. Höhepunkte der Reise waren eine Fahrt nach Pompeji und Herculaneum, der Besuch aller sieben Hauptkirchen Roms, der Ausflug nach Tivoli und die Generalaudienz beim Papst. Mit dabei war auch die Mechernicher Krankenhauseelsorgerin Cordula Waberczek. Für 2025 plant Hans-Diethard Eichinger-Hess eine gemeinsame Wallfahrt der Gemeinschaft der Gemeinden St. Barbara Mechernich und der Communio in Christo im Heiligen Jahr. Geistlicher Leiter soll der Diakon und stellvertretende Generalsuperior Manfred Lang sein. pp/Agentur ProfiPress



In der Sonntagsmesse in Santa Maria del Anima bekam Michael Brendle das antike Pilgerabzeichen seiner Gruppe verliehen. Foto: Diethard Eichinger-Hess/pp/Agentur ProfiPress



Kalksteinwerke Kall GmbH

ERLEBE DEN STEINBRUCH

Tag der offenen Tür für die Gemeinde Kall

SAMSTAG,
10.08.2024
10 - 16 Uhr

Treffpunkt:
P&R Parkplatz
Trierer Straße 19
53925 Kall

Von dort aus
um **9.45 Uhr**
Shuttle-Service
zum Steinbruch

Anmeldung bitte bis spätestens zum 28.06.2024 per Mail an: tagderoffenentuer@kalksteinwerke-kall.de



Weitere Informationen unter:
www.ik-umwelt.de/aktuelles

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung für ältere Mitbürger

Besonders nach der Flut erhöhter Bedarf

Im vergangenen Jahr hat unser Verband ein neues kostenloses Beratungsangebot geschaffen, das sich speziell an Seniorinnen und Senioren in finanzieller Notlage richtet: die „Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung“ (SoSoSchu). Insbesondere nach der Flut im Juli 2021 ist für uns sichtbar geworden, dass die Altersarmut zugenommen hat und sich Betroffene zudem - häufig aus Scham - nicht beraten lassen. Diesen Trends möchten wir daher entgegenwirken. Unser Ziel ist, Barrieren abzubauen, damit die Menschen Hilfeangebote erhalten, welche Altersarmut möglichst verhindern, verringern oder abbauen können. Die Beratung wird über Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz finanziert.

„Wir stellen fest, dass die Altersarmut immer größer wird“, beschreibt Schuldner- und Insolvenzberaterin Andrea Zens. „Vielleicht ist sie bei uns in der ländlichen Eifel noch etwas versteckter - denn gerade unsere Seniorinnen und Senioren sind häufig sehr verschämt und nehmen die Unterstützung, die ihnen rechtlich zusteht, gar nicht erst in Anspruch.“ Viele Eifeler seien äußerst bescheiden, sie möchten es aus eigener Kraft schaffen oder fürchten, der Gesellschaft zur Last zu fallen. „Das sind edle Motive, wir möchten die Menschen jedoch ausdrücklich ermutigen, von ihrem Beratungsrecht Gebrauch zu

machen“, betont Andrea Zens. In der Eifel kommt die Flut als Ursache für Armut noch einmal hinzu. Viele Menschen mussten in ein Miethaus ziehen, weil das eigene Haus enormen Schaden genommen hat, wodurch doppelte Kosten entstanden sind. Andere hatten vorher Wohnraum vermietet, konnten nach dessen Zerstörung aber nicht mehr mit den bisherigen Mieteinnahmen rechnen.

Überhaupt sind viele Menschen durch die Flut gleich in mehreren Bereichen belastet, wie Kollegin Annette Schäfer, Fluthilfe Team Caritas, ergänzt: „Durch unsere Arbeit im Gemünder Fluthilfzentrum haben wir viel Erfahrung gesammelt und gute Kontakte in den Sozialraum. Dadurch merken wir, dass sich viele Beratungsthemen mit denen aus anderen Bereichen überschneiden, beispielsweise aus der Allgemeinen Sozialen Beratung oder auch dem Bereich der Pflege. Hier können wir unsere Ressourcen als Caritasverband gut bündeln.“ Mit Sozialräumen sind Orte gemeint, an denen Menschen auf verschiedene Art und Weise zusammenleben oder sich begegnen. Im Falle der SoSoSchu bedeutet dies, dass die Beraterinnen vor allem aufsuchend tätig sind und Betroffene in ihrem Zuhause beraten, aber auch in Seniorencafés, Gymnastikgruppen oder Spieletreffs.

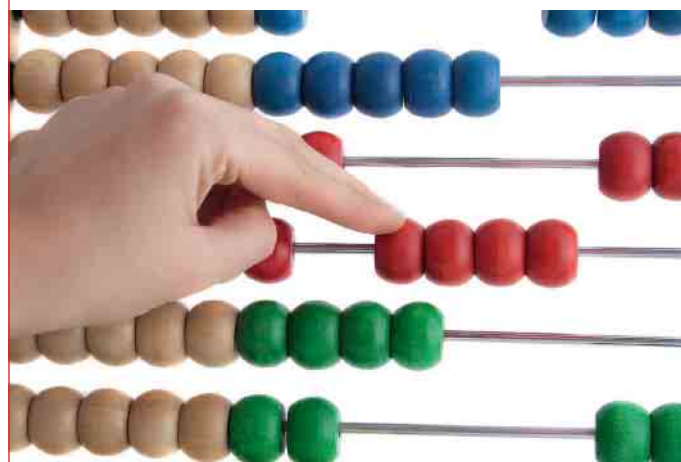
„Da sind wir nicht festgelegt“, betonen die Beraterinnen. Wichtig sei, verschiedene Angebote zu konzipieren, unterschiedliche Orte aufzusuchen und Netzwerke auszu-

bauen, um die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und informieren zu können. Tatsächliche Bedarfe würden regelmäßig ermittelt, um möglichst passgenaue Angebote zu initiieren. „An welchem Ort auch immer - die älteren Menschen erhalten konkrete Informationen, welche Hilfesysteme von ihnen genutzt werden können. Viele wissen nicht um ihre Ansprüche auf Grund-sicherung oder Wohngeld. Hier kommen wir ins Spiel.“

Wer Fragen oder Beratungsbedarf hat, kann sich ab sofort bei Andrea Zens unter **02443 9029811** oder bei Annette Schäfer unter **0173 2683260** wenden. Zudem kann man eine E-Mail an a.zens@caritas-eifel.de oder a.schaefer@caritas-eifel.de schreiben.



Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren



Kontakt:

- ▶ Andrea Zens: 02443 9029811
- ▶ Annette Schäfer: 0173 2683260

Caritasverband
für die Region
Eifel e.V.



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN



Ohles
Mechnich
Wüller
Simmerath / Schmidt
Bestattungen

Meisterbetrieb
Bahnstr. 41-43, Mechnich
02443-2107
Kammerbruchstr. 4, Simmerath
02473 - 1318
Nideggener Str 5, Schmidt
02474 - 1033

Informieren Sie sich...
ihrbestatter.de

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 31. Mai

18 Uhr - Roggendorf Messfeier

Samstag, 1. Juni

17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Eiserfey Wortgottes-
feier

17.30 Uhr - Nöthen Gottesdienst
von u. mit Jugendlichen

19 Uhr - Glehn Messfeier

19 Uhr - Strempt Messfeier

Sonntag, 2. Juni

9 Uhr - Eicks Messfeier

9.15 Uhr - Holzheim Wortgottes-
feier

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier

09.15 Uhr - Krankenhaus Wort-
gottesfeier

9.30 Uhr - Breitenbenden Wort-
gottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr - Mechnich Messfeier

Montag, 3. Juni

18 Uhr - Eicks Messfeier

Dienstag, 4. Juni

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Alte Kirche

Mechernich Messfeier

Mittwoch, 5. Juni

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Bergbuir Messfeier

18 Uhr - Kolvenbach Messfeier

Donnerstag, 6. Juni

9 Uhr - Vussem Messfeier

Freitag, 7. Juni

18 Uhr - Bergheim Messfeier

18 Uhr - Floisdorf Messfeier

Samstag, 8. Juni

17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

17.30 Uhr - Nöthen Messfeier

19 Uhr - Berg Messfeier

19 Uhr - Vussem Wortgottesfeier

19 Uhr - Weyer Messfeier

Sonntag, 9. Juni

9 Uhr - Floisdorf Messfeier

9.15 Uhr - Harzheim Wortgottes-
feier

9.15 Uhr - Krankenhaus Messfei-
er

9.30 Uhr - Breitenbenden Wort-
gottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.30 Uhr - Kallmuth Erstkommu-
nionfeier mit Chorgemeinschaft
Kallmuth und Weyer

10.45 Uhr - Mechnich Messfei-
er

12.00 Uhr - Mechnich Tauffeier

Montag, 10. Juni

18 Uhr - Hostel Messfeier

Dienstag, 11. Juni

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Alte Kirche

Mechernich Messfeier

10.30 Uhr - Barbarahof Messfeier

Mittwoch, 12. Juni

9 Uhr - Weyer Messfeier

18 Uhr - Strempt Messfeier

Donnerstag, 13. Juni

9 Uhr - Holzheim Messfeier

19 Uhr - Harzheim Messfeier

Freitag, 14. Juni

18 Uhr - Berg Messfeier

18 Uhr - Roggendorf Messfeier

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“



*Kinder haben
oft gute Ideen.*

Abschied ganz persönlich.



Dieter Joisten
Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53
Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Räuberspesch 1

Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1



Bestattungen Riethmeister

**Wir begleiten
Ihren Trauerfall**

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen



Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 o. 7697



BESTATTUNGEN TRAUER

Wertvolles Gedenken an einen einzigartigen Menschen

Erinnerungsdiamanten haben sich als Teil der Bestattungskultur etabliert

Das Leben jedes Menschen ist wertvoll und einzigartig. Angesichts der Bedrohungen durch die Corona-Pandemie ist dies vielen zuletzt wieder besonders bewusst geworden. Und so einzigartig wie der Mensch sollten auch der Abschied und die Erinnerung an ihn sein. Die Bestattungskultur in Deutschland befindet sich deshalb im Wandel und entfernt sich von alten Ritualen. Sie ist vor allem viel individueller geworden, immer mehr Menschen entscheiden sich etwa zu Lebzeiten für eine letzte Ruhe im Wald oder für eine Seebestattung. Ein ungewöhnlicher, aber etablierter Bereich der Bestattungskultur sind Erinnerungsdiamanten. Dabei wird ein Teil der Asche des oder der Verstorbenen zu einem Rohdiamanten gepresst und geschliffen, die restliche Asche kann beigesetzt werden. In Deutschland ist das Verfahren nicht zulässig - in der Schweiz hingegen kann dies problemlos durchgeführt werden.

Erinnerungsdiamanten aus Haaren als Alternative zur Asche

Mittlerweile ist die Asche nicht mehr die einzige Kohlenstoffquelle, die dafür genutzt werden kann. Überall dort, wo Erinnerungsobjekte aus Kremationsasche aus sozialen, rechtlichen oder familiären Gründen nicht möglich oder erwünscht sind, können Erinnerungsdiamanten aus Haaren eine Alternative sein. Dieses Verfahren wird beispielsweise vom Schweizer Unternehmen Algoranza durchgeführt, das seit 2004 Erinnerungsdiamanten aus Asche oder Haaren anbietet. Auch bei den Diamanten aus Haaren können sich alle Beteiligten auf Rechtssicherheit in allen deutschen Bundesländern verlassen. Der zwischen vier und acht Monate dauernde Herstellungsprozess findet in der Schweiz statt und wird in jedem Schritt sorgfältig dokumentiert.

Unter www.algordanza.com gibt es hierzu weitere Informationen. Wer an einem Erinnerungsdiamanten interessiert ist, muss sich in Deutschland an ein lokales Be-



Heute entscheiden sich immer mehr Menschen selbstbewusst bereits zu Lebzeiten für alternative Bestattungsformen. Foto: djd/Algoranza Erinnerungsdiamanten/shutterstock

stattungsunternehmen wenden, der Anbieter kooperiert bundesweit bereits mit über 4.000 Bestattern.

Die Urne bleibt unangetastet

Während bei der Produktion eines Erinnerungsdiamanten aus Kremationsasche etwa 500 Gramm benötigt wird, verbleibt die Urne beim Edelstein aus Haaren unangetastet. Haare bestehen zu etwa 51 Prozent aus Kohlenstoff. Für die Produktion eines oder mehrerer Erinnerungsdiamanten werden mindestens fünf Gramm Haar benötigt. In einem ersten Schritt wird Kohlenstoff isoliert, gereinigt und aufgearbeitet. Im Anschluss wächst dieser unter hohem Druck und hoher Temperatur zu einem Erinnerungsdiamanten heran. Unter Einhaltung der geltenden Corona-Bestimmungen können sich Interessierte jederzeit ein Bild von der Manufaktur in der Schweiz machen. (djd)

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen. Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de
Tel. 0 24 41 - 91 10 10

Die Bestatter

E.ERNST GMBH

A. Grahl & Söhne

Im Trauerfall an Ihrer Seite

- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Verabschiedungsräume
- ✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Mechernich / Kommern
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nideggener Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

+++ Preise + Leistungen im Internet +++
BBH Bestattung Jenni Maubach **Tel. 02256 - 95 95 12 0**
www.rureifel-bestatter.de **Tel. 02425 - 90 99 88 0**
Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau



Was steckt hinter meinem Schwindel?

Der Raum scheint sich zu drehen, der Körper zu schwanken: Bei Schwindel kommt es zu einer Störung des Gleichgewichtssinns und/oder der räumlichen Orientierung. Im Laufe ihres Lebens sind laut Studie fast 30 Prozent der Erwachsenen in Deutschland von mittelstarkem oder starkem Schwindel betroffen.

„Schwindel ist keine Krankheit, sondern ein Symptom“, sagt Dr. Johannes Schenkel, ärztlicher Leiter der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Er tritt auf, wenn im Hirn verschiedene Signale ankommen, die nicht zusammenpassen, und kann unterschiedlich ausgeprägt sein.“ Beim Drehschwindel haben Betroffene das Gefühl, dass sich die Welt um sie herum dreht. Beim Schwankschwindel kommt es zu Gang- und Standunsicherheit. Schwindel kann dauerhaft oder anfallsartig auftreten und mit Beschwerden wie Übelkeit, Herzstolpern oder Ohrgeräuschen einhergehen.

Störungen des Gleichgewichtsorgans

Schwindel kann vielfältige Ursachen haben, zum Beispiel Krankheiten des Gehirns, des Herz-Kreislauf-Systems oder psychische Erkrankungen. In vielen Fällen stecken Störungen des Gleichgewichtsorgans im Innenohr dahinter. So auch bei einer der häufigsten Formen, dem gutartigen Lagerungsschwindel: „Dabei kommt es in den flüssigkeitsgefüllten Räumen des Gleichgewichtsorgans zu kleinen Ablagerungen“, sagt Dr. Schenkel. „Bei bestimmten Kopfbewegungen können sie die Sinneszellen reizen und starke Drehschwindelattacken auslösen.“ Weitere kostenfreie und qualitätsgesicherte Informationen gibt es bei der UPD unter 0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de.

Der Hausarzt ist bei Schwindel



Foto: shapecharge/gettyimages.com/akz-o

der erste Ansprechpartner. Er kann Patienten an einen Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, für Erkrankungen des Nervensystems (Neurologe) oder für Herzerkrankungen (Kardiologe) weiterleiten. Komplizierte Fälle können an eine spezielle Schwindelsprechstunde an ausgewählten Kliniken überwiesen werden.

Gezieltes Manöver gegen den Schwindel

Oft verschwindet Schwindel wieder von selbst. Physiotherapie kann den Prozess unterstützen. Die Therapie richtet sich sonst nach der Ursache – hier kommen verschiedene Medikamente zum Einsatz. „Die Wirksamkeit pflanzlicher Arzneimittel gegen Schwindel ist nicht ausreichend durch Studien belegt“, sagt Dr. Schenkel. Patienten mit gutartigem Lagerungsschwindel kann der Arzt in vielen Fällen sofort helfen: „Mithilfe bestimmter Bewegungen von Kopf und Rumpf können die Ablagerungen im Gleichgewichtsorgan so verlagert werden, dass sie keinen Schwindel mehr hervorrufen.“ (akz-o)



ANIMUS

Ambulanter Pflegedienst

Astrid Ahrendt & Daniela Gentz GbR

Wir pflegen zu Hause

Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: 0 24 43/51 59

www.animuspflagedienst.de

VERANSTALTUNGEN

Märsche und sinfonische Blasmusik

Bergkapelle 1870 e.V. gibt am Sonntag, 2. Juni, in der Aula des Gymnasiums ihr Sommerkonzert



Die Bergkapelle Mechernich, hier beim Osterkorso in Mechernichs französischer Partnerstadt Nyons, gibt am Sonntag, 2. Juni, ab 17.30 Uhr ein Sommerkonzert mit Kaffee und Kuchen in der Aula des Schulzentrums. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Mit dem Titel „Original-Kompositionen für Blasorchester - von Märschen bis zur sinfonischen Blasmusik“ hat die Bergkapelle Mechernich ihr für Sonntag, 2. Juni, um 17.30 Uhr in der Aula des Turmhof-Gymnasiums geplantes Sommerkonzert überschrieben. Das Repertoire umfasst entsprechend sinfonische Blasmusik des Engländers Philip Sparke und des Belgiers Jan Hadermann, das „Concerto d’amore“ des Niederländers Jacob de Haan, „Flashing

Winds“ von Jan van der Roost, den Swing „Atlantic Avenue“ des US-Amerikaners James L. Hosay, eine Polka des Österreichers Martin Scharnagel, Märsche von Josef Bach und Peter Fihn und traditionelle Melodien vom Bleiberg, zum Schluss das Bergmannslied. Vor Konzertbeginn gibt es bereits ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, schreibt Pressesprecherin Julia Milde. Eintritt wird nicht erhoben, aber Spenden sind willkommen. pp/Agentur ProfiPress

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Am
09.06.
wählen
gehen!

EU FÜR EU

Hier fördert die EU
im Kreis Euskirchen

LEADERFÖRDERUNG

LEADER richtet sich gezielt an ländliche Regionen und zielt auf die **Entwicklung der Struktur- und Dorfentwicklung** ab.

Alle **Kommunen, Bürger:innen** und Akteur:innen aus dem **Wirtschafts-, Sozial- und Umweltbereich** in den 3 LEADER-Regionen des Kreises können **finanzielle Förderung** für Projekte, die der lokalen Entwicklungsstrategie der Region entsprechen, **beantragen**.

FÖRDERUNG DIGITALER
ENDGERÄTE IN SCHULEN

Über **REACT-EU** konnten für die **Schüler:innen** der kreiseigenen Schulen **mobile Endgeräte** angeschafft werden.

Das Projektvolumen betrug 64.617,60 €, davon wurden **60.000 €** gefördert.

Land4Climate zielt darauf ab, naturbasierte Lösung zum **Resilienzaufbau** gegen die **Folgen des Klimawandels** auf **Privatflächen** zu fördern – bspw. Entsiegelung, Renaturierung oder Begrünung.

Das Projekt wird mit **1.779.791,25 €** komplett gefördert.

LAND 4 CLIMATE

weitere Infos zu den Projekten findest du hier

gruene-euskirchen.de

V.i.S.d.P.: BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Euskirchen Myriam Kempf | Hochstraße 42 | 53879 Euskirchen

Ein Paradies für Kaffeetrinker



Ein Tag ohne Kaffee ist für viele Deutsche undenkbar. Es ist das Lieblingsgetränk am Morgen. Ohne eine Tasse des beliebten Heißgetränks werden viele erst gar nicht richtig wach. Gut 150 Liter trinkt jeder Deutsche im Jahr, macht in etwa einen halben Liter pro Tag. Das braune Heißgetränk ist bei den Deutschen denn auch belieb-

ter denn je: Die Deutschen trinken in jeder Sekunde 2315 Tassen Kaffee. Wer's genau wissen will: Das sind 73 Milliarden Tassen pro Jahr. Rund 6,9 Kilogramm Kaffee-pulver oder Kaffeebohnen kauft jeder Deutsche im Jahr ein. **Und hier gilt es Preisunterschiede zu erkennen.** Direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim gibt es das

seit Jahrzehnten das berühmte Grenzgeschäft „Ardenner Grenzmarkt“ - heute gehört es zu der belgischen „Delhaize“ Gruppe. Wo früher noch der Zoll war und Schmuggler Angst hatten erwischte zu werden befindet sich heute ein Einkaufs- und Freizeitcenter. Mit verschiedenen Ausstellungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie gastronomischen Betriebe.

Im belgischen Supermarkt „Delhaize“ befindet sich das Kaffee-paradies. Mehr als 300 Sorten Kaffee findet man hier. Alle gängigen deutschen und internationalen Marken in allen Verpackungseinheiten und für alle Zubereitungsarten sind ständig in großer Auswahl vorrätig. Aber auch besondere und seltene

Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.





Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL

Tel. 06557/9019412

Gültig vom 24.5.- 4.6.2024, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!



1 Kilo vac. Vorteilspack

7⁹⁹ €



Melitta Mild 500 gr. vac.

3⁴⁹ €



100 Stk für Senseo

7⁶⁹ €



1 Kilo Bohnen

9¹⁹ €

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!

Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



ARS KRIPPANA



ARS FIGURA



ARS TECHNICA



ARS MINERALIS



FREUDE FÜR
GRENZ Genuss
DIE SINNE

Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Marken findet man hier. So wie der berühmte „Chat noir“ aus Belgien oder eine besondere Auswahl an Bio und Fairtrade Produkten. Das Besondere ist nicht nur die Auswahl, sondern der Preis. Aufgrund einer weitaus niedrigeren Kaffeesteuer als in Deutschland ist der Kaffee in Belgien viel günstiger. Und es handelt sich dabei nicht um Lokangebote, sondern um Dauerangebote.

Interessant für Kaffeetrinker. Was die Oma schon immer wusste. Neueste Studien belegen Kaffee ist gesundheitsförderlich.

Immer mehr Studien legen nahe, dass Kaffee einen positiven Effekt auf die Gesundheit hat - und etwa das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Diabetes sinkt.

Kaffeekonsum soll das Leben verlängern.

Kaffeeliebhaber leben länger? Das klingt zu schön, um wahr zu sein. Tatsächlich kommen Wissenschaftler der amerikanischen Gesundheitsbehörde zu diesem Ergebnis. In einer kürzlich veröffentlichten Studie untersuchten sie, wie sich der regelmäßige Kaffeekonsum auf die Sterblichkeit auswirkt. Es zeigt

sich, dass der Kaffeegenuss einen leicht lebensverlängernden Effekt hat.

Und Koffein hat auch eine schützende Wirkung gegen Alzheimer und Parkinson.

Im Tierversuch zeigte Koffein eine schützende Wirkung gegen Alzheimer. Gaben Forscher alzheimerkranken Mäusen Koffein ins Trinkwasser, besserten sich auch die Symptome bereits erkrankter Tiere. Das Bohnen-getränk scheint auch das Risiko für Parkinson zu senken. Jedenfalls erkrankten Kaffee-trinker seltener an der Krank-

heit, wie in verschiedenen epidemiologischen Studien gezeigt werden konnte. In Tierexperimenten verhindert Koffein den Abbau von Nervenzellen.

Also liebe Kaffeetrinker, genießen Sie ihren Kaffee.

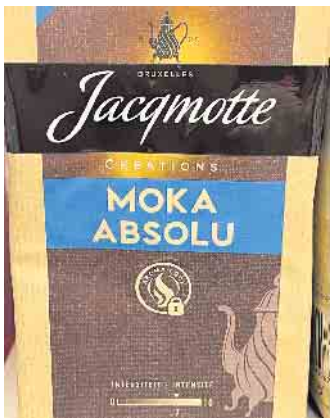
Kleiner Tipp für einen Tagesauf-lug: Direkt gegenüber befindet sich die bekannte Krippenausstellung ArsKRIPPANA. Mehr als 300 Krippen aus der ganzen Welt, wunderschön in Szene gesetzt. Und nebenan das Möbeloutlet Ludwig, mit pfiffigen Deko-Ideen. Für jeden Geldbeutel preiswerte

und richtig schöne Möbel und das bekannte Mineralien Geschäft ArsMINERALIS. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie etwas Neues.

Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr, auch sonntags.

Und wenn Sie gleich vor Ort ein gutes belgisches Bier genießen möchten, gibt es nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler mit einer großen Auswahl an belgischem Kuchen.

Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Wir  in Mechnicher

Mechnicher
BÜRGEBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechnicher



MEDIENBERATER
Heinz-Joachim Neumann
FON 02449 7929
MOBIL 0176 90757819
E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

Der Wildkatze auf der Spur

„Entdeckertage“ für Kinder zwischen acht und 14 Jahren am 24. und 31. Juli sowie am 7. und 14. August zwischen 10 und 15 Uhr im Nationalpark Eifel statt - Anmeldung ab sofort möglich



WILDNIS T-RÄUME



AUF DEN SPUREN DER WILDKATZE




ENTDECKERTAG MIT RANGER KLAUS UND EULE ELFIE

Ausstellung „Wildnis(t)räume“
Bastelaktion, Outdoorspiele, Rätselralley

Termine: 24.07./31.07./07.08./14.08.
Uhrzeit: 10 -15 Uhr
Kosten: 10 Euro pro Kind
Alter: 8-14 Jahre

Für die Mittagspause bitte ein Lunchpaket mit Getränk einpacken.
 Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag.



Anmeldung und Fragen unter:
 info@nationalparkzentrum-eifel.de
 02444 / 91574-20
 Nationalpark-Zentrum Eifel
 Vogelsang 70, 53937 Schleiden

Eifel/Schleiden - Schluss mit Sommerferienlangeweile! Kinder zwischen acht und 14 Jahren haben in der schulfreien Zeit die Möglichkeit, zusammen mit „Ranger Klaus und „Eule Elfie“ im Nationalpark Eifel auf eine spannende Spurensuche mit Bastelaktion und Rätselrallye rund um die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ zu gehen. Dabei im Fokus: die „Felis silvestris“ besser bekannt als Wildkatze. Die „Entdeckertage“ sind mittwochs am 24. und 31. Juli sowie am 7. und 14. August jeweils von 10 bis 15 Uhr. Pro Kind belaufen sich die Kosten auf zehn Euro, für die Mittagspause ist ein Lunchpaket mit Getränk mitzubringen. Anmeldeschluss ist um 12 Uhr am jeweiligen Vortag, angemeldet werden kann sich per Mail an info@nationalparkzentrum-eifel.de oder telefonisch unter 02444 91574-20. Dort werden auch weitere Fragen beantwortet.

tet, sollte es welche geben. Zurück zur „*Felis silvestris*“, der Wildkatze. Über 100 Stück der kleinen „Eifeltiger“ nennen derzeit den Nationalpark Eifel ihr Zuhause. Eine ganz schön große Menge, wenn man bedenkt, dass die Wildkatzen ausgesprochen scheu sind und gerne so viel Abstand wie möglich zu den Menschen halten. Und, so flauschig die Wildkatze auch aussehen mag, unterschätzen sollte man sie keinesfalls. Die „*Felis silvestris*“ gilt nämlich als ausgesprochen intelligent und mit ihren 18 einziehbaren Krallen auch als recht wehrhaft - typisch Katze eben. Interessierte „Nachwuchsranger“ können sich in ihren Sommerferien also mit Besserem beschäftigen, als nur mit „Herumgammeln“. Denn an den „Entdeckertagen“ gilt es, den Spuren der Wildkatze zu folgen.

**Jeremias Slenczka/pp/Agentur
ProfiPress**

Leidenschaft mit „La Spiritata“

Kammermusikensemble mit Christiane Reuter, Henrike Ulrich und Markus Goecke spielt und singt am Sonntag, 9. Juni, ab 19 Uhr Werke von Händel, Bach, Purcell, Caldara, Telemann, Brossard und Ranish

Mechernich - „La Spiritata“ kommt aus dem Italienischen und bedeutet „leidenschaftlich“: Vielversprechend wie der Name des auftretenden Ensembles ist das Programm, das die Sängerin Henrike Ulrich, die Querflötistin Christiane Reuter und der Konzertorganist Markus Goecke am Sonntag, 9. Juni, um 19 Uhr bei einem Kammerkonzert in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Kuchenheim spielen.

Es umfasst Instrumental- und Vokalwerke von Händel, Bach, Purcell, Caldara, Telemann, Brossard und Ranish. Organisator Volker Prinz schreibt: „Das Ensemble präsentiert einen abwechslungsreichen Reigen virtuoser und stimmungsvoller Kammermusik. Dabei

wechseln sich barocke Arien beispielsweise von Georg Friedrich Händel und Georg Phillip Telemann mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach und John Frederick Ranish für Querflöte und Orgel ab.“

Die Mitglieder des Ensembles „La Spiritata“ widmen sich seit knapp 20 Jahren dem gemeinsamen Musizieren von Kammermusik. Sie studierten an der Musikhochschule in Köln. Christiane Reuter wirkte als Flötenpädagogin an der Musikschule in Hürth und konzertierte unter anderem erfolgreich mit den United Flute Artists. Henrike Ulrich tritt solistisch auf und Markus Goecke ist international gefragter Konzertorganist.

pp/Agentur ProfiPress

**NUTZE
DEINE STIMME.**

**EUROPAWAHL
9. JUNI 2024**

Stimme für Europa!
Deine Wahl, unsere Zukunft.

 **#NUTZE
DEINE
STIMME**
EUROPAWAHL.EU

 **RAUTENBERG
MEDIA**

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**

© Europäische Union, [2024] – Quelle: Europäisches Parlament
<https://together.europarl.europa.eu/de/download-centre/campaign/europawahl-2024-zum-ausdrucken-565>

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG!!!Kaufe Pelze aller Art..
..Porzellan, Möbel, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren. Zahle Höchstpreise. Seriöse Abwicklung. 0152-38229501

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Land u. Forst

agria

Einachsner Motormäher Ersatzteile. Müller Maschinen Troisdorf, 02241-94909-50

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >>> FRÜHJAHRSAAN- GEBOT <<<

Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolu-
te Preisgarantie! Weitere Dienstleis-
tungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Haushaltsgeräte/-

waren

Näh-/Schreibmaschine gesucht

Privat sucht Näh - oder Schreibma-
schine. Tel: 0178 9344210

Immobilienangebote

Suche Haus von Privat

Vielleicht kennen Sie jemanden, der
in nächster Zeit ein Haus verkaufen
möchte oder denken selber über ei-
nen Verkauf nach? Gerne melden. Tel.:
02251/7848832 o. Mobil.: 0173/
7811263

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbie-
ten unter: Tel. 01 77/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 14. Juni 2024

Annahmeschluss ist am:

07.06.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
· Politik

CDU

Marco Kaudel

SPD/Die Linke

Bertram Wassong

FDP

Oliver Totter

Bündnis 90 / Die Grünen

Nathalie Konias

UWV

Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Me-
dia 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mecher-
nich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht ge-
kennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nut-
zung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht
immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

Mobil 0176 90 75 78 19

hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)

auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Mechernicher
Bürgerbrief



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 1. Juni

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Sonntag, 2. Juni

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Sonntag, 2. Juni

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Montag, 3. Juni

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Behring Apotheke

Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal, 02255/94400

Dienstag, 4. Juni

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Rurtal-Apotheke

Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

Mittwoch, 5. Juni

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Annaturm Apotheke

Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Donnerstag, 6. Juni

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Vital-Apotheke

Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Freitag, 7. Juni

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), +49225163443

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Samstag, 8. Juni

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülrich, 02252/3642

Millennium Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, 02251-124950

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Sonntag, 9. Juni

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441/994620

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Montag, 10. Juni

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Dienstag, 11. Juni

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülrich, 02252/2348

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen, 02251/3286

Apotheke am Markt

Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 / 1261

Mittwoch, 12. Juni

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Donnerstag, 13. Juni

Kolping-Apotheke

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Rathaus Apotheke

Kammerbruchstr. 6, 52152 Simmerath, 02473/7371

Freitag, 14. Juni

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, 02251/74422

Samstag, 15. Juni

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Martin-Apotheke

Kölner Str. 55, 53909 Zülrich, 02252/6662

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Sonntag, 16. Juni

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülrich, 02252-8384590

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

Eine Immobilie online zu bewerten,

Ist wie ein Buch zu beurteilen,
ohne es gelesen zu haben.

Holen Sie Sich die Profis ins Haus.



Glasmacher Immobilien
Immobilien, Finanzierungen & Versicherungen



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WEIERMANN GmbH

GRUNDSTÜCKS- & GEBAUDEWERTERMITTLUNG

**Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl**

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE
Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE